

ATSV



Sparkasse-Holstein-Cup
45. Handballjugendturnier
des Ahrensburger TSV

Samstag, 12.5.2012
Sonntag, 13.5.2012

Sportplatz
Reeshoop

 **Sparkasse**
Holstein



www.atsv.de/handball

handball@atsv.de

Handball-News

Herzlich willkommen zum Sparkasse-Holstein-Cup, dem 45. Jugendturnier des Ahrensburger TSV, zu dem sich auch in diesem Jahr wieder eine stolze Zahl von insgesamt 132 Mannschaften aus 36 Vereinen angemeldet hat.

Traditionell ist unser Turnier am Muttertagswochenende für viele der Auftakt in die Freiluftsaison. Wir hoffen natürlich, dass

das Wetter auch dieses Jahr wieder mitspielt und uns mit viel Sonne verwöhnt.

Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer ist wie immer gesorgt. Wir haben diverse Stände aufgebaut, damit ihr weder verhungert noch verdurstet. Außerdem bieten wir euch als spezielles Highlight in diesem Jahr wieder einen

Eisverkauf an.

Ein Dank geht an alle Helfer. Ohne all die Freiwilligen wäre die Durchführung eines Turnieres wie diesem nicht denkbar. Ein weiterer Dank gilt natürlich allen

Sponsoren, allen voran dem Namensgeber, der Sparkasse Holstein, ohne deren Unterstützung dieses Turnier

ebenfalls nicht in dieser Form durchführbar wäre.

Inzwischen ist es eine schöne Tra-

dition geworden, dass wir dieses Turnierheft auch als Rückblick auf die Saison aller ATSV-Jugendteams nutzen. Jeder Mannschaft ist darum wieder eine eigene Seite gewidmet.

Viel Spaß und einen sonnigen Turnierverlauf wünscht euch eure

Turnierleitung



Inhalt:

Förderverein	4
Pressespiegel	5
Lageplan	7
Teilnehmer 2012	8
Turnierbestimmungen	9
männl. A	11
männl. B	12
weibl. B	13
männl. C	14
weibl. C	15
Gruppen Samstag	16
Spielplan Samstag	17
1. männl. D	20
2. männl. D	21
1. weibl. D	22
2. weibl. D	23
männl. E	24
weibl. F	25
Minis	26
Ballspielgruppe	27
Turniersieger 2011	28
Gruppen Sonntag	29
Spielplan Sonntag	30
Turnier 2013	34



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Marktwiete 5

22946 Trittau

Tel.: 04154 - 841451

Fax: 04154 - 841452

Mittelweg 10

22941 Bargtheide

Tel.: 04532 - 287791

Fax: 04532 - 287792

E-Mail: Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :

Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Sa. 9-13 Uhr

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Tintenpatronen
T-Shirt-Druck
Digitaldruck
sw-Kopien A4-A0
Farbkopien A4-A1
sortieren, binden, heften
und vieles mehr

Förderverein für die Ahrensburger Handballjugend e. V. von 2006

Dafür stehen wir:

Als Förderverein unterstützen wir Maßnahmen zu:

- Teambildung
- Trainerfortbildung
- Ausstattung des Übungsbetriebs
- sozialem Engagement
- Leistungsförderung

Unser Ziel ist es langfristig, den Jugendhandball des ATSV als Freizeit- und Sportangebot für alle Altersklassen noch attraktiver zu gestalten und so auch neue Spielerinnen und Spieler gerade in den zahlenmäßig schwachen Jahrgängen zu gewinnen. Wir wollen die Arbeit der Jugendtrainerinnen und -trainer durch geeignete

Fortbildungsmaßnahmen und Erfahrungsaustausch fördern, um das Trainingsangebot für die Jugend noch attraktiver zu gestalten. Wir fördern den Breitensport, aber auch leistungsorientierte Mannschaften, um z. B. einzelnen Spielern, Trainern oder Mannschaften eine ambitionierte sportliche Perspektive zu bieten. Spaß und Erfolg sollen die Identifikation von Spielern und Trainern mit der Handballabteilung des ATSV fördern und den Verein auch für andere Spieler der Region Ahrensburg langfristig attraktiv machen.

Die Ausstattung der Mannschaften mit Trikots und altersgerechten Trainingsutensilien bildet einen weiteren Schwerpunkt. Dadurch

wird das Training abwechslungsreicher und effektiver. Die Kinder und Jugendlichen haben mehr Spaß am Training.

Um dies umsetzen zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Werden Sie Mitglied im Förderverein für die Ahrensburger Handballjugend e. V. von 2006!

Mehr über die Ziele und Arbeit des Jugendfördervereins erfahren Sie an unserem Informationsstand. Dort können Sie auch die Mitgliedschaft beantragen.

Für den Förderverein

Franz Kuhagen

CALIGO COFFEE

Coffeeshop und Kaffeerösterei



frischer Kaffee aus eigener Röstung
Kaffeespezialitäten
Eisgetränke
Snacks
Gebäck



www.caligo-coffee.de

Rondeel 4 · 22926 Ahrensburg
 Claus-Ferck-Straße 4 · 22359 Hamburg
 040/ 533 088 4 13

Handball-Marathon am Reeshoop

Am zweitägigen **44. Jugendturnier des Ahrensburger TSV** nehmen 103 Mannschaften und etwa 1000 Nachwuchssportler teil

TIMO HÖLSCHER

AHRENSBURG :: Jedes große Amateursportturnier ist auf eine Vielzahl an ehrenamtlichen Helfern angewiesen. Beim 44. Jugendhandballturnier des Ahrensburger TSV, dem Sparkasse-Holstein-Cup, waren etliche der insgesamt 50 Unterstützer sogar in mehrfacher Art und Weise dabei. Dazu zählte auch Moritz Bott, der ein gefragter Mann war. Der 18-Jährige fungierte als Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Helfer. Zwei Tage standen so für den Ahrensburger ganz im Zeichen des Handballs auf Rasen. „Leider hat es für mich weder als Spieler noch als Trainer zu einem Turniersieg gereicht. Es war das letzte Mal, dass ich als A-Jugendlicher teilnehmen durfte. Daher hätte ich mir nur zu gerne gewonnen“, sagte der Stormarner, der des Weiteren am Turnieraufbau beteiligt war.

Der Spielmacher erreichte bei strahlendem Sonnenschein mit seinem Team vier Siege in fünf Partien und musste sich nur dem Sieger TSV Ellerbek in der A-Jugend-Konkurrenz denkbar knapp mit 5:6 geschlagen geben. Zwar darf der 1,76 Meter große Regisseur nach der Sommerpause noch ein Jahr in der A-Jugend in der Halle für seinen Verein auflaufen, doch beim traditionellen Kleinfeldturnier gelten jeweils schon die Jahrgänge für die kommende Saison. 2012 wechselt Bott im Sommer in den Herrenbereich.

Als Coach seiner Ahrensburger E-Jugend-Mannschaft musste er noch reichlich Lehrgeld bezahlen. In fünf Spielen gab es nur gegen die SG Bergedorf einen 10:2-Erfolg, sonst ausschließlich Niederlagen, was am Ende den fünften Platz von sechs Teams bedeutete. Bott: „Unsere Gegner waren eingespielter und hatten körperliche Vorteile.“ Der Trainer hob aber Paul Mohr und Julius von Ivernois aus seiner Auswahl heraus. An seiner Seite coachte außerdem Jascha Deeken den Nachwuchs.

Bei diesem Turnier kennt man einfach jeden. Das stärkt natürlich unsere Gemeinschaft.

ATSV-Handballer Moritz Bott

Besser lief es beim Mammturnier, an dem 103 Mannschaften und etwa 1000 Sportler teilnehmen, aus Stormarner Sicht für die männliche C-Jugend des THB Hamburg 03 und für die erste weibliche D-Jugend des Gastgebers. Beide Teams gewannen ihre Klassenspiele, das THB setzte sich im Finale mit 9:7 gegen das erste Team des Altrahlstedter MTV durch.

Die jungen Ahrensburgerinnen siegten sogar in allen sieben Partien. „Die Mädchen sind für ihr Alter schon

sehr weit. Sie spielen viel mit Tempo, gut über den Kreis und kreuzen bereits. Sie haben beim Turnier mit einem guten Zusammenspiel überzeugt“, sagte Trainerin Simona Stahl, die die Mannschaft zusammen mit Martina Jensen betreute. Im Endspiel triumphierten die ATSV-Mädchen ebenfalls gegen den AMTV I mit 8:6. Am Kreis überzeugte besonders Freya Jensen, die von ihren Gegenspielerinnen nicht zu bremsen war. Auch mit der vom Verband vorgeschriebenen offensiven 1:5-Deckungsformation kamen die Ahrensburgerinnen gut zurecht. In der kommenden Saison werden die Nachwuchsspielerinnen in der Hamburg-Liga, der höchsten Spielklasse des Landes, auflaufen.

Lars Kiesbye war mit dem Ablauf mehr als zufrieden. „Ich denke, wir hatten mit Besuchern insgesamt etwa 2000 Leute auf der Sportanlage Reeshoop“, sagte der Turnierorganisator. „Normal muss man bei solch einem Turnier mit acht bis zehn Prozent an Teams rechnen, die trotz Anmeldung nicht erscheinen. Bei uns fehlten nur drei Mannschaften, auch das war sehr positiv.“ Wie in den Jahren zuvor rechnet der Abteilungsleiter Handball wieder damit, dass die Veranstalter nach erfolgter Auswertung von Kassensparten Jana Wehner mit einem klaren finanziellen Plus dastehen werden. Die Einnahmen setzen sich vor allem aus dem Meldegeldern und dem Verkauf von Getränken, Kuchen, Süßigkeiten sowie der 1500 Würstchen zusammen.

Der Termin für die 45. Austragung steht auch bereits fest. Am 12. und 13. Mai 2012 wird Ahrensburg dann wieder ganz im Zeichen des Jugendhandballs stehen. Darauf freut sich Bott schon heute: „Bei diesem Turnier kennt man einfach jeden. Das stärkt natürlich unsere Gemeinschaft.“ Auf Kiesbye und seine fleißigen Helfer wartet aber schon in Kürze die erste Planungsphase für das nächste handballerische Großereignis in Ahrensburg: Am 20./21. sowie am 28./29. August werden die Stormarner ihr traditionelles Hallenturnier für Frauen- und Männerteams in drei Ahrensburger Sporthallen ausrichten.



Ahrensburgs E-Jugendspieler Julius von Ivernois (r.) setzt sich gegen Felix Lange (TH Eilbeck) durch. Sein Team verlor 5:6, wurde Fünfter. Fotos: Jürgen Nuppenau, HA



Die weibliche D-Jugend des ATSV | bejubelt mit den Trainerinnen Martina Jensen (l.) und Simona Stahl ihren Turniersieg

aus: Ahrensburger Zeitung v. 11.05.2011

Jeans Passage

IHR JEANSER

Siegfried Schreyer
Große Straße 18
22926 Ahrensburg
Tel.: (04102) 31369



Mehr als 1000 Handballer in Ahrensburg zu Gast

44. Jugendturnier des ATSV um den Sparkasse-Holstein-Cup erneut ein voller Erfolg

AHRENSBURG Zum 44. Mal hatten die Handballer des Ahrensburger TSV zum großen Jugendturnier auf dem Rasenplatz Reeshoop eingeladen. Wie jedes Jahr am Muttertagswochenende organisierten zahlreiche freiwillige Helfer ein Sportfest für über 100 Jugendmannschaften. Und weil auch das Wetter an beiden Tagen mitspielte und die über 1000 Teilnehmer mit durchgehendem Sonnenschein verwöhnte, hielten sich die kurzfristigen Absagen in Grenzen, die bei schlechterer Witterung schon mal den Spielplan gehörig durcheinander wirbeln können. Entsprechend zufrieden zeigte sich auch ATSV-Abteilungsleiter Lars Kiesbye: „Unser Sparkasse-Holstein-Cup war mal wieder ein voller Erfolg.“ Sein Dank ging vor allem an die vielen Helfer, die durch den Transport von 16 Toren, den Auf- und Abbau sowie das Kreiden von acht Spielfeldern, als Schiedsrichter, auf dem Turnierwagen oder beim Grillen und an den Verkaufständen für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Auch sportlich konnten die Stormarner zufrieden sein. Nachdem der ATSV im letzten Jahr leer ausging, konnte diesmal die weibliche D-Jugend am Sonntag einen der begehrten Pokale gewinnen. Ohne Punktverlust ging das Team von Martina Jensen und Simona Stahl durch die Vorrunde, schlug im Halbfinale den Niendorfer TSV mit 9:4 und setzte sich schließlich in der



Laslo Goettschow (li.) und die Minis des ATSV waren beim eigenen Turnier mit großer Freude am Ball.

letzten Partie des Turniers am Sonntagnachmittag im Finale gegen den AMTV Hamburg knapp mit 8:6 durch.

Nur knapp hat die männliche A-Jugend des ATSV den Turniersieg verpasst. In einer einfachen Punktrunde musste sich die Mannschaft von Trainer Carsten Meyer lediglich dem Turniersieger TSV Ellerbek mit 5:6 geschlagen geben und belegte am Ende den zweiten Rang. Pech hatte die männliche B-Jugend der Ahrensburger, die punktgleich mit dem zweitplatzierten TVB Hamburg aufgrund der schlechten Tordifferenz nur den vierten Platz belegte. Die weibliche C-Jugend des ATSV schaff-

te es nach einem 12:9-Sieg im „kleinen Finale“ gegen die SG Hamburg-Nord auf den dritten Platz. Die männliche D-Jugend verlor im Halbfinale knapp gegen TSV Ellerbek und landete am Ende auf Rang vier.

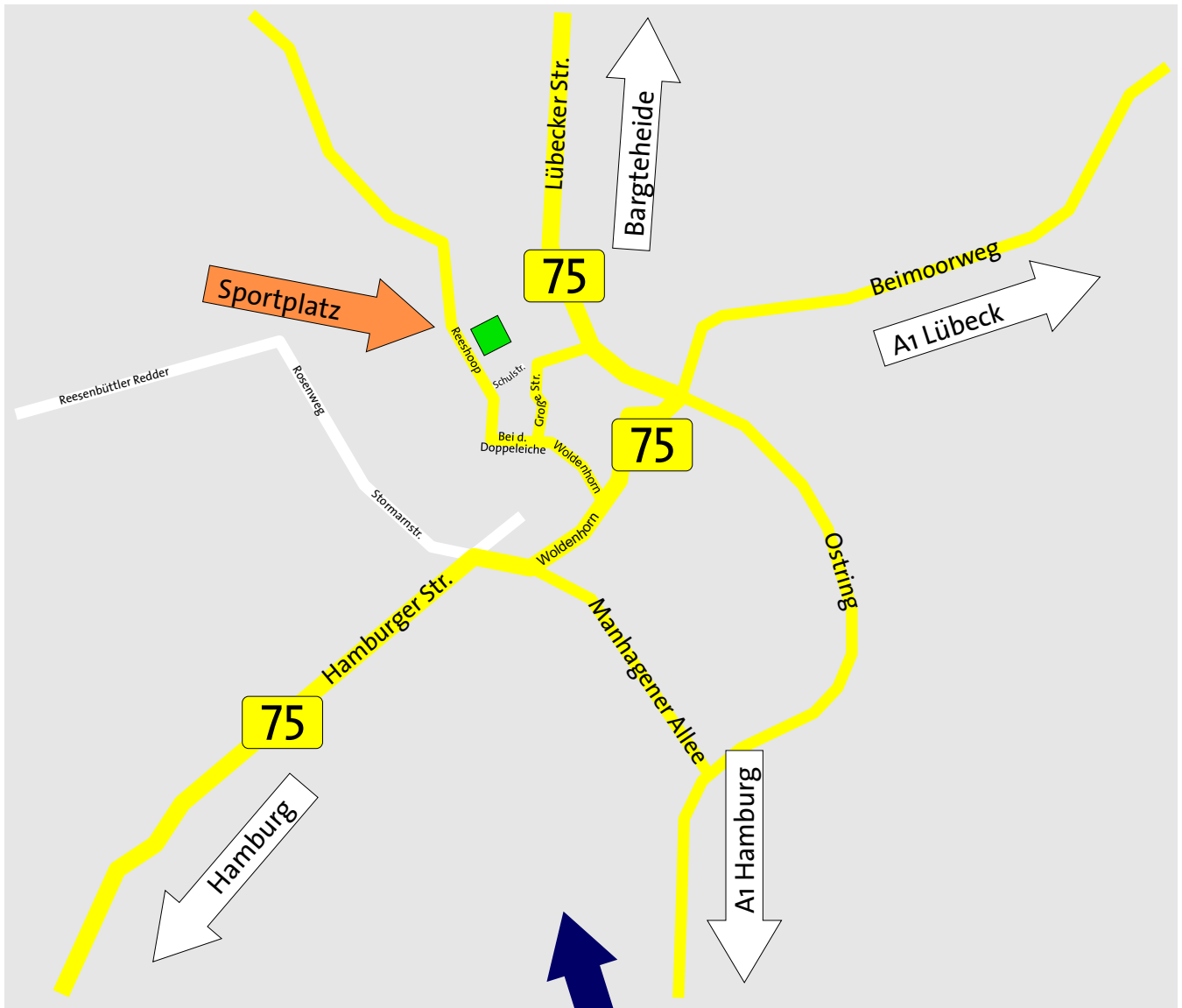
Natürlich soll auch im Jahr 2012 wieder auf dem Sportplatz Reeshoop gespielt werden. Und so fängt man in Ahrensburg jetzt bereits an, auch für die 45. Auflage des Turniers auf gutes Wetter zu hoffen.

Turnierstatistik

Männl. A: 1. TSV Ellerbek, 2. Ahrensburger TSV, 3. AMTV Hamburg. **Männl. B:** 1. MTV Embsen, 2. TVB Hamburg, 3. THB Hamburg 03. **Männl. C:** 1. THB Hamburg 03, 2. AMTV

Hamburg I, 3. Halstenbeker TS. **Männl. D:** 1. AMTV Hamburg I, 2. TSV Ellerbek, 3. TuS Himmelsthür. **Männl. E:** 1. HG Norderstedt, 2. Norderstedter SV, 3. TH Eilbeck. **Gemischte F:** 1. HG Norderstedt, 2. SG Altona, 3. Niendorfer TSV. **Weibl. A:** 1. HSG Mönkeberg-Schönkirchen, 2. SG Hamburg-Nord, 3. AMTV Hamburg. **Weibl. B:** 1. Berliner SC, 2. AMTV Hamburg, 3. Barmstedter MTV. **Weibl. C:** 1. SG Hamburg-Nord I, 2. AMTV Hamburg, 3. Ahrensburger TSV. **Weibl. D:** 1. Ahrensburger TSV I, 2. AMTV Hamburg I, 3. SV Todesfelde. **Weibl. E:** 1. Niendorfer TSV I, 2. AMTV Hamburg I, 3. GHG Hahnheide. mf

aus: Stormarner Tageblatt v. 11.05.2011



Adresse:
Reeshoop 48
22926 Ahrensburg

Bitte benutzt nicht den Parkplatz vor dem Altersheim und der Gaststätte Strehl, sondern die Parkplätze vor dem Vereinshaus oder am Schwimmbad Badlantic oder an der Schloßschule (Zufahrt über Schulstraße).

Allen nachstehend aufgeführten Vereinen wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt in Ahrensburg sowie eine erfolgreiche Turnierteilnahme.

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Ahrensburger TSV | 19. Niendorfer TSV |
| 2. AMTV Hamburg | 20. Parchimer SV |
| 3. ATSV Stockelsdorf | 21. SC Buntekuh Lübeck |
| 4. Barbütteler SV | 22. SG Harburg |
| 5. Barmstedter MTV | 23. SV Sülfeld |
| 6. Bramfelder SV | 24. SVg Pönitz |
| 7. Bramstedter TS | 25. TH Eilbeck |
| 8. Buxtehuder SV | 26. THB Hamburg 03 |
| 9. BW 96 Schenefeld | 27. THW Kiel |
| 10. DJK Lübeck | 28. TSC Wellingsbüttel |
| 11. Halstenbeker TS | 29. TSV Bargteheide |
| 12. Handballfreunde Pankow 01 | 30. TSV Eintracht Groß Grönau |
| 13. HG Norderstedt | 31. TSV Ellerbek |
| 14. HSG Mielkendorf/Molfsee | 32. TSV Schwarzenbek |
| 15. HV Lüneburg | 33. TuS Aumühle-Wohltorf |
| 16. JSG Alstertal/Norderstedt | 34. TuS GW Himmelsthür |
| 17. Lauenburger SV | 35. TuS Lübeck 93 |
| 18. MTV Lübeck | 36. TVB Hamburg |



Zeigen Sie uns die Karte!

Diese **Karte** sehen wir gerne. Inzwischen sind es über 100.000 Fans, die uns regelmäßig ihre **nessler Card** zeigen. Damit können Sie sich am Ende der Saison über eine satte Prämie in Form eines Einkaufsgutscheins freuen.

Auf mehr als 1.000 qm finden Sie in unserer Sportabteilung alles, was das Handballerherz erfreut - und noch vieles mehr, für das komplette Sportjahr.

Mehr in Ihrer **nessler**-Filiale oder im Internet.



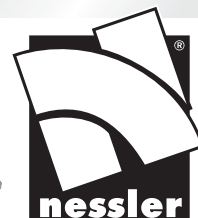
Jack
Wolfskin

adidas



PUMA

Klasse einkaufen.



Ahrensburger TSV von 1874 e. V. Handballabteilung

Bestimmungen für den Sparkasse-Holstein-Cup, das 45. Handball-Jugendturnier des ATSV, am 12. und 13. Mai 2012 in Ahrensburg, Sportplatz Reeshoop.

- Altersklassen:** HHV-Hallenserie 2012/2013
Ausnahme: weibl. und männl. F - Jugend (1.1.2003 und jünger)
- Regeln:** Es gelten die Regeln des HHV.
Am Sonntag (Minis, F, E und D-Jugend) sollte offensiv gespielt werden.
- Spielzeit:** Samstag: 2 x 9 Minuten ohne Pause
Sonntag: 2 x 7,5 Minuten ohne Pause

Wertung bei Punktgleichheit in folgender Reihenfolge:

1. Punkte aus allen Spielen der betreffenden Mannschaften gegeneinander
2. Tordifferenz aus allen Spielen der betreffenden Mannschaften
3. Mehrzahl der geworfenen Tore aus allen Spielen der betreffenden Mannschaften
4. Siebenmeterwerfen bis zur Entscheidung mit fünf Spielern

Bei unentschiedenem Ausgang von KO-Runden findet ein Siebenmeterwerfen mit fünf Spielern bis zur Entscheidung statt.

Anstoß: Jede erstgannnte Mannschaft stellt einen Spielball, hat Anstoß und wechselt gegebenenfalls die Spieltracht.

Unpünktliches Antreten oder Nicht-Antreten ziehen Spielverlust nach sich. Das Spiel geht mit 0:2 Punkten und 0:0 Toren verloren.

Da unser Turnier mitten in der Stadt Ahrensburg stattfindet, müssen wir wegen Lärmbelästigung unsere Lautsprecherdurchsagen auf ein Minimum reduzieren. Wir bitten deshalb um ganz besondere Aufmerksamkeit bei den Durchsagen.

Austragungsmodus:

Männliche A- und B- und E-Jugend und weibliche F-Jugend:
Der Turniersieg wird in einer einfachen Punktrunde ermittelt.

Weibliche A-Jugend:
Der Turniersieg wird in Hin- und Rückrunde ermittelt.

Minis:
Der Gruppenerste und Gruppenzweite spielen den Turniersieg aus, der Dritte und Vierte den Platz 3.

Weibliche B- und C- und E-Jugend und männliche F-Jugend:
Die Gruppensieger und Gruppenzweiten gelangen ins Halbfinale. Die Sieger spielen im Finale, die Verlierer spielen um Platz 3.

**Männliche C-Jugend:**

Der Gruppenerste und Gruppenzweite und die zwei besten Drittplatzierten gelangen ins Viertelfinale. Bei unterschiedlichen Gruppen können sich nur die Drittplatzierten der größeren Gruppen qualifizieren. Die Sieger gelangen ins Halbfinale. Die Sieger des Halbfinals bestreiten das Finale, die Verlierer spielen um Platz 3.

Weibliche und männliche D-Jugend:

Der Gruppenerste und Gruppenzweite gelangen ins Viertelfinale. Die Sieger gelangen ins Halbfinale. Die Sieger des Halbfinals bestreiten das Finale, die Verlierer spielen um Platz 3.

Spielerlisten:

Jede Mannschaft hat vor Turnierbeginn eine Spielerliste ausgefüllt bei der Turnierleitung abzugeben. Spieler dürfen an einem Tag nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Verstöße hiergegen ziehen Disqualifikation der zweiten Mannschaft nach sich.

Spielerpässe sind für Kontrollen mitzubringen. Der Betreuer jeder Mannschaft ist berechtigt, die Pässe des Gegners einzusehen. Nicht vorhandene Pässe führen eine Disqualifikation nach sich (Ausnahme: F-Jugend und Minis).

Umziehmöglichkeit:

Die weiblichen Spielerinnen ziehen sich in der Schloßschule um, die männlichen Spieler im Haus auf dem Sportplatz.

Haftung:

Haftung für Schäden jeglicher Art wird nicht übernommen. Für verursachte Schäden haftet der jeweilige Verein. Das Spielen in Stollenschuhe ist verboten. **Änderungen des Spielplans vorbehalten. Proteste sind nicht zugelassen.**

Information:

1. Bitte benutzt nicht den Parkplatz vor dem Altersheim und der Gaststätte Strehl, sondern die Parkplätze vor dem Vereinshaus oder am Schwimmbad Badlantic oder an der Schloßschule (Zufahrt über Schulstraße). Vorsicht: Die Polizei schleppt nicht ordnungsgemäß abgestellte Fahrzeuge ab. Bitte am **Samstag** nicht die Parkplätze des Netto-Marktes benutzen.
2. Für Verpflegung haben wir verschiedene Stände aufgebaut.
3. Die Stadt Ahrensburg hat uns im Zuge des Umweltschutzes die Auflage erteilt, euch darum zu bitten, keine Getränke in Dosen mitzubringen.

Bei Rückfragen: Michael Hein
Am Turnierwochenende: Lars Kiesbye

Tel.: 0175/5 87 3119
Tel.: 01 51/14 20 54 53

Wir wünschen allen eine gute Anreise

Die Turnierleitung



Die männliche A-Jugend des ATSV in der Saison 2011/12.

Mit acht übrig gebliebenen Spielern stand die Zukunft unserer Mannschaft in den Sternen. Wir wollten dennoch eine Saison in der Hamburg-Liga und schafften es auch, uns in den Qualifikationsspielen durchzusetzen, sodass uns den Platz niemand mehr nehmen konnte.

Während der Trainingseinheiten in der Vorbereitung unter der Leitung von Carsten Meyer bekamen wir einen qualitativen und quantitativen Zuwachs. Mario Reuter und Jascha Deeken kehrten zu ihrem "Heimatverein" zurück und wir konnten Tobias Lühke und Felix Heilmann vom TSV Bargtheide abwerben.

Mit einem soliden Zwölfmannkader ging es dann los mit der Saison. Im den ersten gemeinsamen Trainingseinheiten wurde schnell klar, dass diese Truppe etwas reißen könnte! Natürlich befand sich die Mannschaft noch in der Findungsphase, aber dennoch gewannen wir das erste Spiel mit einer sehenswer-

ten Leistung. Im zweiten Spiel wurde dann aber leider klar, dass noch die Konstanz fehlte. Wir kassierten im Schulzentrum Süd die höchste Saison-Niederlage gegen die HG Norderstedt, die uns zu Sinnen brachte und unsere Trainingsmoral ein wenig anfachte. In der Hinrunde leisteten wir uns nur noch zwei weitere, sehr knappe Niederlagen gegen den TuS Aumühle-Wohltorf und den TSV Ellerbek.

Nach der Hinserie stand fest: Wir spielen im Meisterschaftsrennen

ganz oben mit! Trotz des immer vorhandenen Kampfgeistes war die Trainingsbeteiligung und die Einstellung teilweise nicht genügend. Wir beendeten die Saison als Vize-Meister, nachdem wir der TuS Aumühle-Wohltorf erneut knapp unterlagen.

Höhepunkte in dieser Saison waren die beiden Heimspiele des Pokalwettbewerbs. Wir mussten bereits im Achtelfinale gegen die höherklassigen Elmshorner spielen, die wir in einer sagenhaften Partie schlugen. Leider unterlagen wir dann im Halbfinale gegen den späteren Pokalsieger Esingen, der ebenfalls eine Liga über uns spielte, nach starker Leistung mit zwei Toren Differenz. Die Heimgartenhalle war bei beiden Spielen stark gefüllt und die Fans peitschten uns zu Höchstleistungen! Danke noch einmal dafür!

Für einige Jungs von uns geht es nun in den Herrenbereich, wo wir natürlich weiterhin auf Torejagd gehen werden. Ich wünsche allen, auch denjenigen, die noch ein weiteres Jahr in der A-Jugend spielen dürfen eine erfolgreiche und verletzungsfreie neue Saison 2012/13.

Moritz Bott

Hamburg-Liga Männliche A-Jugend (400)

1	TuS Aumühle-Wohltorf 1	17/18	14	1	2	466 : 403	+63	29 : 5
2	Ahrensburger TSV 1	18/18	12	2	4	521 : 465	+56	25 : 9
3	HG Norderstedt 1	17/18	10	1	6	439 : 394	+45	21 : 13
4	TSV Uetersen 1	18/18	9	3	6	432 : 389	+43	20 : 14
5	TSV Ellerbek 1	17/18	10	0	7	546 : 470	+76	20 : 14
6	SG Hamburg-Nord 3	17/18	9	0	8	451 : 466	-15	18 : 16
7	AMTV Hamburg 1	17/18	6	1	10	485 : 508	-23	13 : 21
8	SC Alstertal-Langenhorn 1	17/18	4	0	13	378 : 410	-32	8 : 26
9	Buxtehuder SV 1	17/18	4	0	13	404 : 494	-90	8 : 26
10	TH Quickborn 1	11/18	0	2	9	168 : 291	-123	0 : 18

Männliche B-Jugend beendet Lehrsaison auf dem vorletzten Platz

„Dieses Jahr wird ein schwieriges“, hatte ich den Spielern und Eltern bereits zu Beginn der Saison prognostiziert. Und genau so sollte es auch kommen. Angetreten mit einem kleinen Stamm des 96er-Jahrgangs und ergänzt mit dem 97er-Jahrgang, war die Mannschaft zwar durch die zuvor absolvierte Spielzeit bereits gut eingespielt, jedoch fehlten uns oft die spielerische Erfahrung oder schlichtweg die Körperlichkeit.

So war die Hinrunde dann auch durch deutliche Niederlagen gezeichnet, viel zu häufig im zweistelligen Bereich. Gegen die meisten Gegner hielten wir zwar ganz gut mit, nur hatte ich das Gefühl, dass die Mannschaft sich dann ab der vierzigsten Minute aufgab und sich in ihr Schicksal ergab. Symptomatisch für die Hinrunde waren auch die gefühlt hundert Technik- oder Abspielefehler pro Spiel und so kann man natürlich nicht gewinnen.

Aber nun zum Positiven. Die Mannschaft zeigte sich in der Rückrunde deutlich besser, als noch in der Hinserie. Zwar wurden immer noch zu



Die männliche B-Jugend des ATSV mit ihren Trainern Philipp Haaks (links) und Joschka Grunwald.

viele Fehler produziert, gerade im Angriffsspiel, allerdings stand die Abwehr deutlich besser. Die Niederlagen fielen, bis auf einige Ausnahmen, wesentlich niedriger aus, was vielleicht auch daran lag, dass die Jungs sich langsam an die oft zu defensiv deckenden Abwehrreihen (6:0-Abwehr) der Liga eingestellt hatten. Alles in allem muss man der Mannschaft aber auf jeden Fall Respekt aussprechen, da sie trotz nur zweier gewonnener Spiele in dieser Saison ein wirk-

lich hohes Trainingsengagement an den Tag gelegt und einen unglaublichen Lernwillen gezeigt haben. Die Jungs haben einen großen Sprung in ihrer handballerischen Entwicklung genommen und so mancher, der im September noch Bankhüter war, ist zum festen und wichtigen Bestandteil der Mannschaft geworden. Also Jungs: auf ein Neues. Denn diese Saison zählt es.

Verlassen wird uns dieses Jahr nur Jonas, der in die A-Jugend wechselt. Dafür werden uns Florian und Torben aus der C-Jugend verstärken. Euch beiden herzlich willkommen.

An dieser Stelle möchte ich auch noch mal allen Eltern danken, die uns die gesamte Spielzeit unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön gilt natürlich unserem Sponsor, der uns mit neuen Trainingsanzügen und Trikots ausgestattet hat. Vielen Dank dafür!

Joschka Grunwald & Philipp Haaks

Landesliga Männliche B-Jugend Gruppe 2 (422)

1	Blau-Weiß 96 Schenefeld 1	18/18	16	1	1	505 : 364	+141	33 : 3
2	SG Bergedorf/VM 1	18/18	13	3	2	477 : 370	+107	29 : 7
3	SG Wilhelmsburg 1	18/18	13	1	4	426 : 340	+86	27 : 9
4	TuS Finkenwerder 1	18/18	12	1	5	483 : 416	+67	25 : 11
5	TV Fischbek 1	18/18	9	1	8	532 : 459	+73	19 : 17
6	AMTV Hamburg 2	18/18	9	1	8	490 : 512	-22	19 : 17
7	TVB Hamburg 1	18/18	7	0	11	471 : 487	-16	14 : 22
8	THB Hamburg 03 1	18/18	5	0	13	419 : 476	-57	10 : 26
9	Ahrensburger TSV 1	18/18	2	0	16	325 : 461	-136	4 : 32
10	Bramfelder SV 1	18/18	0	0	18	319 : 562	-243	0 : 36

Die weibliche B-Jugend hat diese Saison ihre ersten Spiele stets mit Spaß und Siegeswillen bestritten. Die Trainingsbeteiligung war stets gut und wir konnten immer mehr Mädchen von dem Sport Handball begeistern, sodass wir nach kurzer Zeit einen großen Kaderzuwachs hatten. Zum Beispiel wurden wir von drei Spielerinnen, die vorher beim TSV Bargteheide gespielt hatten, verstärkt (Svea Bertolatus, Luisa Kreutz, Sarina Geick).

Mit Mädchen die zum Teil das erste mal einen Handball in der Hand hielten, haben wir viel gearbeitet und ihnen in kurzer Zeit viel vermittelt. Unser stärkstes Spiel bestritten wir gegen den Bramfelder SV (der leider seine Mannschaft später zurückzog), bei dem wir mit 18:7 gewinnen konnten. Ein Zeichen für den Siegeswillen der Mannschaft war das Spiel gegen die HG Hamburg-Barmbek, bei dem wir das ganze Spiel zurücklagen und durch einen Endspurt die Begegnung mit zwei Toren noch für uns entscheiden konnten.

Ohne Frage war die Deckungsarbeit über die ganze Saison unsere große Stärke, die durch unseren sicheren Rückhalt (Lucie Rautmann) noch verstärkt wurde. Doch auch im



Die weibliche B-Jugend des ATSV in der Saison 2011/12 mit ihren Trainern Susanne Kämke und Philipp Lamprecht.

Angriffsspiel erarbeiteten wir uns immer wieder große Chancen, die wir leider oft nicht mit einem Tor vollenden konnten.

In der nächsten Saison können wir voraussichtlich mit Ausnahme von zwei Spielerinnen auf den gleichen Kader wie dieses Jahr zurückgreifen (Lucie Rautmann: Auslandsaufenthalt, Samantha Jeske: Aufstieg in die höhere Jugend).

Zwar haben wir noch viel Arbeit vor uns, aber wenn wir weiter mit dem gleichen Spaß und einer gleich

bleibenden Beteiligung am Training arbeiten, werden wir kommende Saison mit Sicherheit noch mehr Siege einfahren können.

Alle Mädchen haben sich in diesem Jahr toll weiterentwickelt und wir werden bestimmt auch nächste Saison viel Spaß mit euch haben. Natürlich hoffen wir auch für die weitere Saison auf Zuwachs zusätzlicher Spielerinnen.

Wir sind echt stolz auf euch, Mädels, und freuen uns schon auf die nächste Saison.

Susanne Kämke und Philipp Lamprecht

Bezirksliga weibliche B-Jugend Gruppe 2 (524)

1	TuS Finkenwerder 1	15/16	15	0	0	338 : 147	+191	30 : 0
2	TVB Hamburg 1	15/16	11	2	2	237 : 110	+127	24 : 6
3	Moorreger SV 1	15/16	9	1	5	248 : 178	+70	19 : 11
4	SG Harburg 1	15/16	9	1	5	270 : 178	+92	19 : 11
5	TSG Bergedorf 1	15/16	7	0	8	204 : 225	-21	14 : 16
6	TuS Aumühle-Wohltorf 2	8/16	5	0	3	118 : 83	+35	10 : 6
7	JSG Alstertal/Norderstedt 3	15/16	4	0	11	160 : 196	-36	8 : 22
8	HG Hamburg-Barmbek 1	15/16	1	0	14	125 : 376	-251	2 : 28
9	Ahrensburger TSV 1	15/16	1	0	14	65 : 272	-207	2 : 28



Die männliche C-Jugend des ATSV in der Saison 2011/12.

Zu Beginn der Saison haben wir auf einem Elternabend die Ziele für die Saison und auch die langfristigen Ziele vorgestellt. Die Skepsis bei den Eltern war groß. Die erste Halbzeit des ersten Spieles sollte dann auch den Eltern recht geben. Gegen den AMTV II gab es eine deftige Niederlage, die aber fast komplett aus der ersten Halbzeit resultierte. Die zweite Halbzeit war gut. Es entwickelten sich immer wieder Spiele, bei denen es einfach Spaß machte, zuzuschauen. Auf Niederlagen gegen SCALA und den THB folgten Siegen gegen den NTSV, SG Hamburg-Nord, und Eilbeck. Der kampflose Sieg gegen den HSV wurde gestrichen, da die Mannschaft zurückgezogen wurde.

Zur Vorbereitung auf die Rückrunde besuchten wir ein Turnier

in Schenefeld, das allen Spaß brachte, aber auch verdeutlichte, wie viel noch zu tun ist. Wir starteten dann auch mit drei Niederlagen in die Rückrunde. Doch es folgten wieder drei Siege. Vor allem der Sieg gegen das THB Hamburg 03 II mit 25:21 zeigte die positive Entwicklung der Mannschaft und lässt uns für die kommende Saison - dann in der Landesliga - hoffen. Abgeschlossen haben wir die Saison auf Platz vier.

Mit dem Erreichten können wir zufrieden sein und arbeiten hart für die neue Saison.

Zu einem Highlight der Saison hatte uns der TSV Bargteheide eingeladen. Es wurde gegen eine C-Jugend aus Schweden gespielt. Der Einladung sind wir sehr gerne nachgekommen und es war auch ein absolutes Erlebnis. Schwierig zu kompensieren war die körperliche Unterlegenheit und vor allem die von den Schweden praktizierte 6:0-Deckung. Aber wir haben uns achtbar aus der Affäre gezogen. Es gab nur eine 29:33-Niederlage. Super gekämpft und super gespielt!

Unser Kader: Lennart, Linus, Florian, Klaas, Ole, Leo, Marcel Z., Marcel H., Joshi, Momo, Finn, Jakob, Johannes, Torben, Jordan, Jannik, sowie Paddy und Janik aus der mD als Hilfe. Vielen Dank dafür!

Ein besonderer Dank geht, wie immer, an die Eltern für die tolle Unterstützung!

Auf die neue Saison
Ingolf Buhro und Marion Nommensen

Bezirksliga Männliche C-Jugend Gruppe 3 (445)

1	AMTV Hamburg 3	11/12	9	0	2	308	: 164	+144	18	: 4
2	THB Hamburg 03 2	11/12	7	0	4	273	: 230	+43	14	: 8
3	Niendorfer TSV 2	11/12	7	0	4	251	: 195	+56	14	: 8
4	Ahrensburger TSV 1	11/12	6	0	5	228	: 227	+1	12	: 10
5	AMTV Hamburg 2	6/12	4	0	2	196	: 113	+83	8	: 4
6	TH Eilbeck 1	11/12	3	0	8	176	: 265	-89	6	: 16
7	SG Hamburg-Nord 5	11/12	0	0	11	104	: 342	-238	0	: 22



Die weibliche C-Jugend des ATSV in der Saison 2011/12 mit ihrem Trainer Michael Repky.

Vor der Saison wurde die weibliche C-Jugend mit Sophie, Lara, Alea, Johanna (alle wD1), Louisa, Lucie, Lena, Jule und Franzi (alle wD2) neu zusammengestellt, dazu kam mit Michael ein neuer Trainer. So startete das Team in die Vorbereitung und wurde mit neuen Deckungsvarianten 3:3, 4:2 und der 3:2:1-Deckung konfrontiert. Die gewünschte Deckungsformation 3:2:1 musste bisher zurück gestellt werden. Meist wurden die Mädels auf den Sommer-Turnieren ins kalte Wasser geworfen, aber die Deckung funktionierte.

Im Angriff lag der Schwerpunkt im 1:1 bzw. Laufen, Fangen und Werfen. Alle anderen spielerischen Elemente wurden bisher hinten angestellt. Erst stand das Grundlagen-Training im Vordergrund, damit in Zukunft die anderen Trainingsinhalte entsprechend umgesetzt werden können.

Die Mannschaft nahm an folgenden Turnieren teil: Ahrensburg (3. Platz), Barmstedt (5.), Harburg (1.), Mölln (4.), Osdorf/Lurup (2.), Lübeck (1.).

Die Mädels hinterließen einen guten Eindruck, so fiel die Entscheidung leicht, das junge Team in der Hambur-

ger Landesliga zu melden. Saisonziel war die Weiterentwicklung der Spielerinnen und mehr Siege als Niederlage einzufahren.

Im ersten Saisonspiel gegen den TSV Hohenhorst konnte nach einem spannenden Spiel ein knapper, aber verdienter Sieg gefeiert werden. Im Spiel gegen den TuS Aumühle-Wohltorf waren nicht alle Mädels dabei. Das Spiel wurde verloren. In der Hinrunde wurden zwei weitere Spiele gegen das gute Team der SG Bergedorf /VM und der SG Hamburg-Nord (wieder fehlten Spielerinnen) verloren. Im Moment kann das Team das Fehlen von Mitspielerinnen nicht

immer verkraften, da die Anzahl der Teammitglieder zu gering ist. Gegen den Waldörfer SV, das THB Hamburg 03 und den TH Eilbeck wurden weitere Siege gefeiert. Mit 8:6 Punkten und der spielerischen Entwicklung konnten Mannschaft und Trainer nach der Hinrunde zufrieden sein.

In der Rückrunde steigerten sich die Mädels und gaben am Ende nur noch zwei Punkte gegen das stärkste Team aus Bergedorf ab. Mit 18:8 Punkten wurde das Saisonziel deutlich erreicht. Zwar konnten längst nicht alle geplanten Trainingsinhalte vermittelt werden, aber die bisherigen Trainingsinhalte wurden von den Mädels auf dem Spielfeld entsprechend umgesetzt. Es gibt noch vieles zu lernen, aber ein gutes Stück ist man voran gekommen und das gibt Mut, die nächsten Ausbildungsschwerpunkte in Angriff zu nehmen.

Mit Lucie und Lousia haben zwei Spielerinnen im Laufe der Saison den kleinen Kader verlassen, dafür ist mit Karla eine Spielerin dazu gekommen und hat sich sehr positiv entwickeln können.

Die Mannschaft bleibt zusammen und wird mit weiteren Spielerinnen aus der D-Jugend ergänzt. Für die nächste Saison ist die Teilnahme in der höchsten Hamburger Jugendspielklasse, der Hamburg-Liga, geplant. Hierfür werden noch weitere Mitstreiterinnen gesucht. Wer Lust hat, die Entwicklung mit voran zu treiben, kann gern beim Training mitmachen. Die Trainingszeiten und weitere Informationen findet Ihr auf www.atsv.de/handball.

Michael Repky

Landesliga weibliche C-Jugend Gruppe 2 (542)

1	SG Bergedorf/VM 1	13/14	13	0	0	333	: 157	+176	26	: 0
2	Ahrensburger TSV 1	13/14	9	0	4	276	: 234	+42	18	: 8
3	SG Hamburg-Nord 3	12/14	8	1	3	217	: 183	+34	17	: 7
4	TSV Hohenhorst 1	12/14	7	0	5	224	: 197	+27	14	: 10
5	Walddörfer SV 1	13/14	5	1	7	180	: 219	-39	11	: 15
6	TuS Aumühle-Wohltorf 1	13/14	3	1	9	223	: 270	-47	7	: 19
7	TH Eilbeck 1	13/14	1	1	11	159	: 249	-90	3	: 23
8	Buxtehuder SV 2	7/14	0	0	7	61	: 164	-103	0	: 14

Männlich A

TSV Bargteheide
Handballfreunde Pankow 01
Niendorfer TSV
TSV Ellerbek
AMTV Hamburg
Ahrensburger TSV

Weiblich A

Barmstedter MTV
SG Harburg
SVg Pölitz
AMTV Hamburg
JSG Alstertal/Norderstedt

Männlich B

TSV Ellerbek 1
TSV Ellerbek 2
THB Hamburg 03
AMTV Hamburg
Ahrensburger TSV

Weiblich B

Gruppe 1
SV Sülfeld
Barmstedter MTV
SC Bunte Kuh
SG Harburg
TuS Lübeck 93

Gruppe 2
TSV Bargteheide
AMTV Hamburg
ATSV Stockelsdorf
TH Eilbeck
Ahrensburger TSV

Männlich C

Gruppe 1
TSV Ellerbek 1
TSV Bargteheide
AMTV Hamburg 1
TVB Hamburg
TH Eilbek 2
Ahrensburger TSV 3

Gruppe 2
Lauenburger SV 1
TH Eilbek 1
Tus GW Himmelsth.
Barmstedter MTV
TSV Ellerbek 2
Ahrensburger TSV 2

Gruppe 3
AMTV Hamburg 2
HG Norderstedt
Barsbüttler SV
Halstenbeker TS
Lauenburger SV 2
Ahrensburger TSV 1

Weiblich C

Gruppe 1
AMTV Hamburg 1
SG Harburg
TSV Bargteheide
HG Norderstedt
Ahrensburger TSV 2

Gruppe 2
AMTV Hamburg 2
Barmstedter MTV
HV Lüneburg
Ahrensburger TSV 3
Ahrensburger TSV 1



SPIELPLAN SAMSTAG, 12.5.

17

Uhrzeit	Sp.-Nr.	Platz	Gruppe	Mannschaft 1	- Mannschaft 2
13:00	1	1	MC1	TSV Ellerbek 1	- TSV Bargteheide
	2	2	MC1	AMTV Hamburg 1	- TVB Hamburg
	3	3	MC1	TH Eilbeck 2	- Ahrensburger TSV 3
	4	4	MC2	Lauenburger SV 1	- TH Eilbeck 1
	5	5	MC2	Tus GW Himmelsth.	- Barmstedter MTV
	6	6	MC2	TSV Ellerbek 2	- Ahrensburger TSV 2
	7	7	MC3	AMTV Hamburg 2	- HG Norderstedt
	8	8	MC3	Barsbüttler SV	- Halstenbeker TS
	9	9	MC3	Lauenburger SV 2	- Ahrensburger TSV 1
13:20	10	1	WC1	AMTV Hamburg 1	- SG Harburg
	11	2	WC1	TSV Bargteheide	- HG Norderstedt
	12	3	WC2	Ahrensburger TSV 3	- Ahrensburger TSV 1
	13	4	WC2	HV Lüneburg	- Barmstedter MTV
	14	5	WB1	SV Sülfeld	- Barmstedter MTV
	15	6	WB1	SC Bunte Kuh	- SG Harburg
	16	7	WB2	TSV Bargteheide	- AMTV Hamburg
	17	8	WB2	ATSV Stockelsdorf	- TH Eilbeck
13:40	18	1	MC1	TH Eilbeck 2	- TSV Ellerbek 1
	19	2	MC1	TSV Bargteheide	- AMTV Hamburg
	20	3	MC1	Ahrensburger TSV 3	- TVB Hamburg
	21	4	MC2	TSV Ellerbek 2	- Lauenburger SV 1
	22	5	MC2	TH Eilbeck 1	- Tus GW Himmelsth.
	23	6	MC2	Ahrensburger TSV 2	- Barmstedter MTV
	24	7	MC3	Lauenburger SV 2	- AMTV Hamburg 2
	25	8	MC3	HG Norderstedt	- Barsbüttler SV
	26	9	MC3	Ahrensburger TSV 1	- Halstenbeker TS
14:00	27	1		FREI	
	28	2		FREI	
	29	3	WC1	Ahrensburger TSV 2	- AMTV Hamburg 1
	30	4	WC1	SG Harburg	- TSV Bargteheide
	31	5	WC2	Ahrensburger TSV 1	- AMTV Hamburg 2
	32	6	WC2	Ahrensburger TSV 3	- HV Lüneburg
	33	7	WB1	TuS Lübeck 93	- SV Sülfeld
	34	8	WB1	Barmstedter MTV	- SC Bunte Kuh
	35	9	WB2	Ahrensburger TSV	- TSV Bargteheide
	36	10	WB2	AMTV Hamburg	- ATSV Stockelsdorf
14:20	37	1	MC1	TVB Hamburg	- TSV Ellerbek 1
	38	2	MC1	TH Eilbek 2	- TSV Bargteheide
	39	3	MC1	AMTV Hamburg 1	- Ahrensburger TSV 3
	40	4	MC2	Barmstedter MTV	- Lauenburger SV 1
	41	5	MC2	TSV Ellerbek 2	- TH Eilbeck 1
	42	6	MC2	Tus GW Himmelsth.	- Ahrensburger TSV 2
	43	7	MC3	Halstenbeker TS	- AMTV Hamburg 2
	44	8	MC3	Lauenburger SV 2	- HG Norderstedt
	45	9	MC3	Barsbüttler SV	- Ahrensburger TSV 1

12./13.5.2012

14:40	46	1	MA	Ahrensburger TSV	- TSV Bargteheide
	47	2	MA	Handballfr. Pankow 01	- Niendorfer TSV
	48	3	MA	TSV Ellerbek	- AMTV Hamburg
	49	4	MB	TSV Ellerbek 1	- TSV Ellerbek 2
	50	5	MB	THB Hamburg 03	- AMTV Hamburg
	51	6		FREI	
	52	7	WC1	HG Norderstedt	- AMTV Hamburg 1
	53	8	WC1	Ahrensburger TSV 2	- SG Harburg
	54	9	WC2	Barmstedter MTV	- Ahrensburger TSV 1
	55	10	WC2	AMTV Hamburg 2	- Ahrensburger TSV 3
15:00	56	1	WA	Barmstedter MTV	- SG Harburg
	57	2	WA	SVg Pölitz	- AMTV Hamburg
	58	3	WB1	SG Harburg	- SV Sülfeld
	59	4	WB1	TuS Lübeck 93	- Barmstedter MTV
	60	5	WB2	TH Eilbeck	- TSV Bargteheide
	61	6	WB2	Ahrensburger TSV	- AMTV Hamburg
	62	7	MC1	TSV Ellerbek 1	- AMTV Hamburg 1
	63	8	MC1	TVB Hamburg	- TH Eilbeck 2
	64	9	MC1	Ahrensburger TSV 3	- TSV Bargteheide
	15:20	65	1	MC2	Lauenburger SV 1
66		2	MC2	Barmstedter MTV	- TSV Ellerbek 2
67		3	MC2	Ahrensburger TSV 2	- TH Eilbeck 1
68		4	MC3	AMTV Hamburg 2	- Barsbüttler SV
69		5	MC3	Halstenbeker TS	- Lauenburger SV 2
70		6	MC3	Ahrensburger TSV 1	- HG Norderstedt
71		7	WC1	AMTV Hamburg 1	- TSV Bargteheide
72		8	WC1	HG Norderstedt	- Ahrensburger TSV 2
73		9	WC2	AMTV Hamburg 2	- Barmstedter MTV
74		10	WC2	Ahrensburger TSV 1	- HV Lüneburg
15:40	75	1	MA	TSV Ellerbek	- Ahrensburger TSV
	76	2	MA	TSV Bargteheide	- Handballfreunde Pankow 01
	77	3	MA	AMTV Hamburg	- Niendorfer TSV
	78	4		FREI	
	79	5	MB	TSV Ellerbek 2	- THB Hamburg 03
	80	6	MB	Ahrensburger TSV	- AMTV Hamburg
	81	7	WB1	SV Sülfeld	- SC Bunte Kuh
	82	8	WB1	SG Harburg	- TuS Lübeck 93
	83	9	WB2	TSV Bargteheide	- ATSV Stockelsdorf
	84	10	WB2	TH Eilbeck	- Ahrensburger TSV
16:00	85	1	WA	SVg Pölitz	- Barmstedter MTV
	86	2	WA	JSG Alstert./Norderst.	- AMTV Hamburg
	87	3	MC1	TSV Bargteheide	- TVB Hamburg
	88	4	MC1	TH Eilbeck 2	- AMTV Hamburg 1
	89	5	MC1	TSV Ellerbek 1	- Ahrensburger TSV 3
	90	6	MC2	TH Eilbeck 1	- Barmstedter MTV
	91	7	MC2	TSV Ellerbek 2	- Tus GW Himmelsth.
	92	8	MC2	Lauenburger SV 1	- Ahrensburger TSV 2

16:20	93	1	MC3	HG Norderstedt	- Halstenbeker TS
	94	2	MC3	Lauenburger SV 2	- Barsbüttler SV
	95	3	MC3	AMTV Hamburg 2	- Ahrensburger TSV 1
	96	4	WC1	SG Harburg	- HG Norderstedt
	97	5	WC1	Ahrensburger TSV 2	- TSV Bargteheide
	98	6	WC2	Ahrensburger TSV 3	- Barmstedter MTV
	99	7	WC2	AMTV Hamburg 2	- HV Lüneburg
	100	8	WB1	Barmstedter MTV	- SG Harburg
	101	9	WB1	TuS Lübeck 93	- SC Bunte Kuh
16:40	102	1	MA	Niendorfer TSV	- Ahrensburger TSV
	103	2	MA	TSV Ellerbek	- TSV Bargteheide
	104	3	MA	Handballfr. Pankow 01	- AMTV Hamburg
	105	4	WA	Barmstedter MTV	- AMTV Hamburg
	106	5	WA	SG Harburg	- JSG Alstertal/Norderstedt
	107	6	WB2	AMTV Hamburg	- TH Eilbeck
	108	7	WB2	Ahrensburger TSV	- ATSV Stockelsdorf
	17:00	109	1	MC Viertelf.	1.Gruppe 1
110		2	MC Viertelf.	1.Gruppe 2	- Bester 3.
111		3	MC Viertelf.	1.Gruppe 3	- 2.Gruppe 1
112		4	MC Viertelf.	2.Gruppe 2	- 2.Gruppe 3
113		5	MB	AMTV Hamburg	- TSV Ellerbek 1
114		6		FREI	-
115		7	MB	THB Hamburg 03	- Ahrensburger TSV
17:20	116	1	WB Halbf.	1.Gruppe 1	- 2.Gruppe 2
	117	2	WB Halbf.	1.Gruppe 2	- 2.Gruppe 1
	118	3	WC Halbf.	1.Gruppe 1	- 2.Gruppe 2
	119	4	WC Halbf.	1.Gruppe 2	- 2.Gruppe 1
	120	5	WA	Barmstedter MTV	- JSG Alstertal/Norderstedt
	121	6	WA	SVg Pölitz	- SG Harburg
17:40	122	1	MC Halbf.	Sieger Spiel 109	- Sieger Spiel 112
	123	2	MC Halbf.	Sieger Spiel 110	- Sieger Spiel 111
	124	3	MA	Ahrensburger TSV	- Handballfreunde Pankow 01
	125	4	MA	Niendorfer TSV	- TSV Ellerbek
	126	5	MA	AMTV Hamburg	- TSV Bargteheide
	127	6	MB	TSV Ellerbek 1	- THB Hamburg 03
	128	7		FREI	-
	129	8	MB	Ahrensburger TSV	- TSV Ellerbek 2
18:00	130	1	WB Endsp.	Sieger Spiel 116	- Sieger Spiel 117
	131	2	WB Platz 3/4	Verliere Spiel 116	- Verliere Spiel 117
	132	3	WC Endsp.	Sieger Spiel 118	- Sieger Spiel 119
	133	4	WC Platz 3/4	Verliere Spiel 118	- Verliere Spiel 119
	134	5	WA	SG Harburg	- AMTV Hamburg
	135	6	WA	SVg Pölitz	- JSG Alstertal/Norderstedt
18:20	136	1	MC Endsp.	Sieger Spiel 122	- Sieger Spiel 123
	137	2	MC Platz 3/4	Verlierer Spiel 122	- Verlierer Spiel 123
	138	3	MA	TSV Bargteheide	- Niendorfer TSV
	139	4	MA	TSV Ellerbek	- Handballfreunde Pankow 01
	140	5	MA	Ahrensburger TSV	- AMTV Hamburg
	141	6	MB	TSV Ellerbek 2	- AMTV Hamburg
	142	7		FREI	-
	143	8	MB	Ahrensburger TSV	- TSV Ellerbek 1

Anschließend Siegerehrung.



Die 1. männliche D-Jugend des ATSV in der Saison 2011/12. Von links: Kotrainer Florian Bleyl, Lucas Gertz, Tore Siegel, Lasse Jonsson, Bjarne Bräuer, Janik Hoffmann, Philip Herholtz, Thore Jensen, Max Wolfensberger, Patrick Reumann, Johannes von Ivernois, Trainer Hauke Reumann. Es fehlen Torben Westphal, Marten Falk, Kristof Lütz und Nicklas Clausen.

Die Jungs des Jahrgangs 1999 können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und dürfen sich am Ende verdient Landesligavizemeister nennen! Mit 22:6 Punkten wurde ein souveräner Platz zwei erspielt und nur dem TuS Aumühle-Wohltorf muss der Vortritt gelassen werden.

Leider wurde das Hinspiel in Bergedorf total verschlafen (16:23) und das Auswärtsspiel in Fischbek mehr durch Schiedsrichterentscheidungen als durch sportliche Leistungen entschieden (16:19). Im Rückspiel konnten wir das aber dann beweisen und siegten jeweils mit 25:14 gegen

Fischbek und 31:21 gegen Bergedorf. Am vorletzten Spieltag mussten wir uns dann gegen Aumühle 16:24 geschlagen geben, die an diesem Tag wirklich besser waren. Da nütze auch der 25:21-Hinspielerfolg nichts, an den wir dieses Mal leider nicht anknüpfen konnten.

Ansonsten gab es noch ein eindrucksvolles 34:11 gegen HT16 sowie einen 24:10-Auswärtserfolg beim Walddorfer SV, die man als besondere Leistungen hervorheben kann. Besonders der Sieg beim Walddorfer SV ist in der Höhe bemerkenswert, da sowohl das Hinspiel als auch das Aufeinandertreffen in der Vorbereitung auf Turnieren eher enge Angelegenheiten waren.

Immer mehr hat sich in dieser Saison ausgezahlt, dass die Mannschaft nun schon im Großteil das dritte Jahr zusammenspielt und dass es eine enorm hohe Trainingsbeteiligung gibt, aus der dann konsequenterweise auch kontinuierlich Fortschritte hervorgehen. So geht es nun geschlossen auch in die C-Jugend, wo wieder in der Landesliga eine neue Standortbestimmung in dieser Altersklasse stattfinden wird.

Hauke Reumann

Landesliga Männliche D-Jugend Gruppe 2 (462)

1	TuS Aumühle-Wohltorf 1	14/14	12	0	2	291	: 203	+88	24	: 4
2	Ahrensburger TSV 1	14/14	11	0	3	325	: 222	+103	22	: 6
3	TuS Esingen 1	14/14	9	1	4	244	: 196	+48	19	: 9
4	TV Fischbek 1	14/14	8	1	5	240	: 213	+27	17	: 11
5	SG Bergedorf/VM 1	14/14	8	0	6	283	: 250	+33	16	: 12
6	Walddorfer SV 1	14/14	5	0	9	182	: 254	-72	10	: 18
7	SG Wilhelmsburg 1	14/14	1	1	12	201	: 300	-99	3	: 25
8	HT 16 Hamburg 1	14/14	0	1	13	158	: 286	-128	1	: 27



Die 2. männliche D-Jugend des ATSV in der Saison 2011/12 mit ihren Trainern Marion Nommensen und Jonas Dunger.

Nun ist die Saison wieder vorbei. Es war eine aufregende Saison, in der wir Spiele hoch gewonnen, knapp gewonnen und knapp verloren haben. Es ist das erste Jahr gewesen, in dem wir gemerkt haben, was es bedeutet gegen Ältere zu spielen. Es gab viele blaue Flecken, Tränen und besonders viel Freude. Unser Gruppe war sehr gut aufgestellt, so dass man Spiele hatte, in denen wir um jeden Punkt hart kämpfen mussten, andere, in denen alle Spieler ihre Spielanteile bekommen konnten, und weitere, die hoch gewonnen wurde.

Denn noch spielt ja nicht das Ergebnis eine Rolle, sondern das Team. Und hier kann ich nur sagen, was für eine tolle Mannschaft ihr seid! Danke, dass wir eure Trainer sein dürfen. In diesem Team geht es über das Hand-

ball Spielen hinaus. Jede Trainingseinheit ist ein Treffen von Freunden, die ihre Freizeit gerne zusammen beim Sport verbringen. Da staunt man schon selbst, wie blind man sich versteht. Da finden Spielzüge im Spiel statt, die nicht trainiert wurden - die laufen von alleine. Dies wurde mit einem tollen vierten Platz belohnt. Nur der Bramfelder SV, Aumühle und dem AMTV mussten wir den Vortritt lassen.

Nun geht es in die neue Saison 2012/2013. Wir haben viele Spieler dazu bekommen, die in dem letzten Jahr schon viel gelernt haben. Dennoch wollen wir im zweiten Jahr in der D-Jugend getrennte Wege gehen. Meine alten Hasen, mit Unterstützung von jungen Hasen, wollen nächste Saison den Schritt in die Hamburg-Liga wagen. Ob wir es bereuen werden? Ich glaube nicht. Sicherlich gibt es einige hohe Niederlagen und nur knappe Siege, doch die Erfahrungen, die wir sammeln werden, werden unbezahlbar sein. Mit vielen Lauf- einheiten und großer Unterstützung der Eltern (Tränen trocknen, blaue Flecken kühlen und Mut zusprechen) werden wir sicherlich in dieser Liga mithalten können.

Nun lassen wir die Turnierzeit auf uns zukommen und werden mit einer Abschlussfeier bei unseren Twins die Saison ausklingen lassen. Wir Trainer freuen uns auf jeden Fall auf jede Minute mit euch tollen Jungs.

Auf die neue Saison
Marion Nommensen und Jonas Dunger

Bezirksliga Männliche D-Jugend Gruppe 2 (464)

1	Bramfelder SV 1	16/16	15	0	1	401 : 236	+165	30 : 2
2	AMTV Hamburg 2	16/16	11	1	4	347 : 262	+85	23 : 9
3	TuS Aumühle-Wohltorf 2	16/16	11	1	4	293 : 209	+84	23 : 9
4	Ahrensburger TSV 2	16/16	10	1	5	331 : 252	+79	21 : 11
5	SC Alstertal-Langenhorn 3	16/16	7	1	8	259 : 271	-12	15 : 17
6	THB Hamburg 03 1	16/16	6	0	10	244 : 317	-73	12 : 20
7	SG Hamburg-Nord 2	16/16	4	0	12	272 : 255	+17	8 : 24
8	HG Hamburg-Barmbek 1	16/16	4	0	12	139 : 272	-133	8 : 24
9	SG Hamburg-Nord 3	16/16	2	0	14	170 : 382	-212	4 : 28

Im Mai 2011 versuchten wir - Moni und ich -, die Mädchen des Jahrgangs 1999 wieder zu einer Mannschaft zu formen. Vergangene Saison aufgeteilt in zwei Mannschaften war nun erst einmal Teambuilding gefragt. Nach den ersten Turnierfolgen in Ahrensburg und bei Hamburg-Nord entschieden wir uns, die Mannschaft in der Hamburg-Liga zu melden. Uns allen war klar, dass uns eine schwierige Saison bevorstehen würde, aber wir hofften, dass die Mädchen sich so am ehesten weiterentwickeln könnten und ganz viel lernen würden. Nach den Sommerferien teilte uns Leonie Sievers - bis dahin eine wichtige Stütze der Mannschaft - leider mit, dass sie sich noch mehr dem Triathlon zuwenden wolle und so leider keine Zeit mehr zum Handball habe. Superschade, aber nun mussten wir dennoch das Beste daraus machen. Erste Beweise, dass durchaus alles möglich war, erzielten wir auf einem Vorbereitungsturnier in Neumünster, auf dem wir Zweiter wurden.

Das erste Saisonspiel ging leider unglücklich (und völlig unnötig) gegen die Mannschaft der SG Hamburg-Nord verloren, doch bereits am zweiten Spieltag konnten wir unsere ersten Punkte einfahren. Langsam kristallisierten sich die stärkeren Teams der Hamburg-Liga heraus und wir wussten, dass wir es bei der "Dreifachrunde" nicht leicht haben würden. Leider konnten wir nicht immer die entscheidenden Punkte mitnehmen, aber spätestens im letzten Drittel nach dem Sieg beim dritten Spiel gegen die Mädchen des AMTV ging ein Ruck durch die Mannschaft. Alle merkten nun, dass eigentlich alles möglich ist, endlich war der unbändige Wille zu spüren, dass man gewinnen will. Nun konnten wir auch



Die 1. weibliche D-Jugend des ATSV in der Saison mit ihren Trainerinnen Martina Jensen (links) und Simona Stahl. Es fehlen: Karolin Höltje und Jule Losch.

gegen Gegner aus Esingen und Elmsborn gut aussehen und die Spiele relativ ausgeglichen gestalten. Am Ende langte es leider nur für den sechsten Tabellenplatz (punktgleich mit dem Fünftplatzierten), aber wir sind uns sicher, alle Mädels haben in dieser Saison ganz viel dazugelernt und werden auch in Zukunft Ihren Weg weitergehen. Super viel Spaß hatten wir dazu auch noch, wir haben eine ganz tolle Truppe, die sich auch außerhalb des Spielfeldes prima versteht und viel Spaß miteinander hat. So haben wir uns bei unserer Weihnachtsfeier singend im Tonstudio amüsiert, alle gemeinsam Moni und Ihre 2. Damen oder die männliche A-Jugend

angefeuert und beim Training nicht nur fleißig gearbeitet, sondern auch sehr viel gelacht. Einen schönen Abschluss fand die Saison am 1. Mai mit allen Spielerinnen und Familien.

Ein besonderer Dank geht hier noch einmal an die tollen Eltern dieser Mannschaft, die uns und die Mädchen immer und überall unterstützen. Danke!

In der Mannschaft haben diese Saison gespielt: Nele Schurmann und Nele Schultz, die sich netterweise unter anderem den Job im Tor geteilt haben, Lea Gübmann, Lena Stöwe, Hanna Bremer, Freya Jensen, Jana Herdemerten, Nele Reißer, Karolin Höltje, Katharina Hess, Alina Kirchhoff und Jule Losch. Neu hinzugekommen ist Cally Heller.

Leider verlassen uns nun Alina und Jule, die ab jetzt nur noch Volleyball spielen. Schade, es hat uns viel Spaß mit Euch gemacht.

Wir freuen uns nun auf die neuen Aufgaben in der C-Jugend (dort wird es als jüngerer Jahrgang erst einmal wieder sehr schwer werden) und auf Cansu Kahraman und Lena Gärtner, die uns dann verstärken werden.

Tina Jensen und Moni Stahl

Hamburg-Liga weibliche D-Jugend (560)

1	TuS Esingen 1	18/18	17	0	1	358 : 178	+180	34 : 2
2	Elmsborner HT 1	18/18	13	1	4	282 : 218	+64	27 : 9
3	AMTV Hamburg 1	18/18	12	0	6	350 : 311	+39	24 : 12
4	TSV Ellerbek 1	18/18	9	1	8	286 : 300	-14	19 : 17
5	SG Hamburg-Nord 1	18/18	5	0	13	312 : 374	-62	10 : 26
6	Ahrensburger TSV 1	18/18	5	0	13	254 : 314	-60	10 : 26
7	JSG Alstertal/Norderstedt 1	18/18	1	0	17	222 : 369	-147	2 : 34

Die Saison begann im Mai 2011 mit dem Ahrensburger Jugendturnier. Die 2. weibliche D-Jugend nutzte dieses Turnier, um sich in neuer Formation aneinander zu gewöhnen und die neue Trainerin kennenzulernen. Leider konnte die Trainerin Sarah Schulz aufgrund beruflicher Verpflichtungen den Trainerposten nicht weiter übernehmen. Nach einer etwas chaotischen Übergangsphase, waren alle erleichtert, als Rebecca Schraudolf das Training übernahm. Zur Rückrunde kam dann Jana Deeken als Unterstützung dazu.

Die Mädels haben diese Situation erstaunlich gut gemeistert und sich insgesamt positiv weiterentwickelt. Durch starken Teamgeist und Mannschaftszusammenhalt konnte die Mannschaft mit der Zeit viele Neuzugänge für sich gewinnen.

Von Anfang an war abzusehen, dass die Mannschaft um einen Platz im oberen Drittel der Tabelle kämpfen will. Dies ist gelungen und mit 20:8 Punkten stehen wir am vorletzten Spieltag punktgleich mit dem TuS Appen auf



Die 2. weibliche D-Jugend des ATSV in der Saison 2011/12 mit ihren Trainerinnen Rebecca Schraudolf und Jana Deeken.

dem dritten Tabellenplatz.

Hervorzuheben ist, dass die Mannschaft mit nur 72 Gegentoren die zweitbeste Abwehr der Liga hat. Dies ist letztendlich auf die sich permanent verbessernde Abwehrarbeit des Teams zurückzuführen und der fast immer sehr guten Torwartleistung von Cansu Kahraman. Im Angriff

muss noch das Selbstbewusstsein der Mädels gestärkt werden.

Zum Schluss möchten wir noch einmal betonen, wie stolz wir auf die Mädels sind und möchten uns für eine tolle Saison bedanken. Auch den Eltern wollen wir hiermit noch einmal danken, die auch bei Auswärtsspielen die Mannschaft unterstützten und in der Zeit des Trainerwechsels auch mal das Coachen einiger Spiele komplett übernommen haben.

Wir wünschen der Mannschaft nächste Saison in der C-Jugend ein ebenso erfolgreiches und lehrreiches Jahr.

Jana Deeken und Rebecca Schraudolf

Kreisliga weibliche D-Jugend Gruppe 1 (566)

1	Norderstedter SV 1	14/14	13	0	1	168 : 55	+113	26 : 2
2	TuS Appen 1	14/14	11	0	3	178 : 98	+80	22 : 6
3	Ahrensburger TSV 2	14/14	10	0	4	107 : 82	+25	20 : 8
4	Eimsbütteler TV 2	14/14	5	1	8	126 : 153	-27	11 : 17
5	TSV Uetersen 2	14/14	5	1	8	110 : 105	+5	11 : 17
6	Bramfelder SV 1	14/14	4	1	9	123 : 152	-29	9 : 19
7	Elmshorner HT 3	14/14	4	1	9	76 : 135	-59	9 : 19
8	SG Hamburg-Nord 4	14/14	2	0	12	73 : 181	-108	4 : 24



Die männliche E-Jugend des ATSV in der Saison 2011/12 mit ihren Trainern Moritz Bott (links) und Jascha Deeken.

Nach einer tollen Saison, die wir als Tabellendritter unserer Staffel abschließen konnten, steht eine Mannschaft, die sich toll weiterentwickelt und handballerisch enorm viel dazu gelernt hat. Sie hätte es im letzten Spiel sogar beinahe geschafft, den Staffelsieg zu erreichen, wenn sie nicht im Saisonfinale gegen die gut aufspielenden HSV-Jungs, die nun stattdessen den Staffelsieg holten, verloren hätten.

Am erfreulichsten für uns Trainer war vor allem, dass die Jungs in diesem Jahr sowohl kämpferisch als auch charakterlich als Team einen riesigen Schritt

nach vorne gemacht haben. Es war eine sehr schöne Entwicklung zu erkennen, die dazu führte, dass wir nach den Spielen des Öfteren von gegnerischen Trainern gelobt wurden. Vor allem die aggressive, aber faire, Abwehrleistung war Bestandteil dieser Zusprüche.

Uns beiden hat die Saison mit

dieser Mannschaft unheimlich viel Spaß gemacht, da die Jungs immer motiviert und mit Spaß beim Training waren. Wir haben erfreulicherweise viele neue Gesichter im Laufe der Saison bei uns begrüßen können, die sich gut in die Mannschaft integriert haben und gut integriert wurden.

Auch wenn die Mannschaft nun in der D-Jugend nicht in genau der selben Konstellation weiterspielt, wünschen wir allen eine erfolgreiche Saison 2012/13 und hoffen, dass alle viel Positives aus diesem Jahr mitnehmen konnten. Wir haben uns als Trainer, dank euch, ebenso weiterentwickelt und freuen uns bereits auf eine tolle neue Saison.

Jascha Deeken und Moritz Bott

Männliche E-Jugend Gruppe 4 (484)

1	Hamburger SV 1	16/16	14	0	2	298	: 157	+141	28	: 4
2	Bramfelder SV 1	16/16	13	0	3	313	: 192	+121	26	: 6
3	Ahrensburger TSV 1	16/16	12	1	3	240	: 179	+61	25	: 7
4	Walddorfer SV 1	16/16	9	2	5	223	: 166	+57	20	: 12
5	TVB Hamburg 1	16/16	8	1	7	252	: 241	+11	17	: 15
6	THB Hamburg 03 1	16/16	7	0	9	208	: 212	-4	14	: 18
7	TuS Aumühle-Wohltorf 2	16/16	3	0	13	164	: 257	-93	6	: 26
8	SG Hamburg-Nord 2	16/16	3	0	13	117	: 249	-132	6	: 26
9	HG Hamburg-Barmbek 1	16/16	1	0	15	156	: 318	-162	2	: 30



Die weibliche F-Jugend des ATSV in der Saison 2011/12 mit Trainerin Sandra Bräuer.

Das war eine tolle Saison! Wir haben zwar kein Spiel gewonnen, aber sind zu einer tollen Truppe zusammengewachsen. Wir, das sind inzwischen 14 Mädchen des Jahrgangs 2002 und 2003, die sich immer mittwochs zum Training in der Heimgardenhalle treffen. Im Training haben wir viel Spaß und inzwischen viel gelernt, so dass wir viel ballsicherer und schneller geworden sind. Wir können den Ball zum gegnerischen Tor nach vorne bringen, doch mit dem Torabschluss klappt das noch nicht so gut. Aber es wird immer besser und unsere El-

tern sagen des Öfteren: "Das sieht ja schon nach Handball aus!" Die haben gut reden.

Aber noch mal zur Saison: Wir hatten in unserer Gruppe nur fünf Mannschaften, so dass wir gegen jeden Verein dreimal gespielt haben. Doch in der kurzen Spielzeit von nur 2 x 20 Minuten konnten wir gar nicht alles umzusetzen, was Birgit und Sandra uns gesagt haben. Bei fast jedem Spiel waren alle von uns da, so dass jeder gerne zeigen wollte, was er schon gelernt hatte.

Für die kommende Saison in der E-Jugend haben wir uns

viel vorgenommen. Am meisten wünschen wir uns viele, viele Tore und Siege! Wir, das sind Lilly Rossky, Johanna Grahl, Vanessa Abazi, Maike Grammersdorf, Maidlin Bräuer und Renee Reichardt (vordere Reihe auf dem Foto), Sandra Bräuer (Trainerin), Özge Mercan, Lina Stiegemeyer, Laura Karacic, Karla Gottschow, Saskia Teubler, Saskia Höfling, Fenja Starcken (hintere Reihe).

Aber wir können immer noch Unterstützung gebrauchen, also komm gern beim Training vorbei. Wir und unsere Trainerinnen Birgit Höfling und Sandra Bräuer freuen uns auf dich!

Zuletzt bleibt noch zu sagen: "Danke, Birgit, für deine Arbeit in der Halle ... und Ausdauer beim Schuhe Zubinden, Zöpfe Machen, Klamotten Hinterhertragen und was sonst noch so erforderlich war.

Sandra Bräuer

Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Bei den Dingen, die uns Spaß machen, scheint die Zeit wie im Fluge zu vergehen. Handballspielen gehört definitiv dazu. Erst wenn man einen Moment inne hält, wird einem bewusst, wie abwechslungsreich die letzten Monate tatsächlich waren. Neben vielen neuen Gesichtern, spannenden Trainingsstunden und packenden Spielen bei den Minispielfesten zählten definitiv sowohl die Weihnachtsfeier im Indoo als auch unser Ausflug ins Beach Center nach Hamburg zu den Highlights, die uns in Erinnerung bleiben werden. Erfreulich ist auch, dass wir mit Jordan einen neuen Kotrainer dazugewinnen konnten.

Doch noch ist die Saison ja nicht zu Ende. Bis zu den Sommerferien ist es ja auch noch etwas hin, so dass noch weitere aufregende Erlebnisse wie unser Jugendturnier sowie ein passender Saisonabschluss auf uns warten. Nach den Ferien geht's dann auch schon bald wieder munter weiter. Für die neue Spielzeit haben wir natürlich bereits viele neue und alte Wünsche:



Die Minis des ATSV in der Saison 2011/12 mit ihren Trainern Jens Walther (links) und Jordan Kramer.

hoffentlich ein paar mehr Minispielfeste, bei denen alle Spieler/-innen zeigen können was sie schon gelernt haben, noch mehr neue Spieler/-innen, um unser Team zu vergrößern und natürlich viele tolle Ideen, wie wir das Training abwechslungsreich und fördernd gestalten können. Auch bei der Namensfindung für unser Team sind wir noch nicht weiter gekommen. Aber vor allem wünschen wir uns natürlich jede Menge Spaß, für jeden einzelnen und miteinander, egal ob im Training oder beim Minispielfest.

Möglich wird dies nur durch all jene, die uns unterstützen, allen voran natürlich unsere

Minis und deren Familien. Aber auch bei allen, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen, möchten wir uns bedanken. Allen Spieler/-innen die uns verlassen, um in einer höheren Spielklasse erstmals „Ligaluft“ zu schnuppern, wünschen wir weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Handballspielen.

An Dingen, die wir uns vorgenommen haben, mangelt es also nicht. Nur die Zeit wird wieder zu schnell vergehen, um tatsächlich alles umzusetzen. Wenn das Jahr doch nur länger wäre ...

Jens Walther



Die Ballspielgruppe des ATSV in der Saison 2011/12 mit ihren Trainerinnen Jana Wehner, Lena Stöwe und Freya Jensen (von links).

Wir sind bewegungswütige Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren und treffen uns immer dienstags von 16 bis 17 Uhr in der Heimgartenhalle.

Bevor unsere Stunde richtig losgeht, machen wir uns erst mal warm. Dabei machen wir entweder den Gang von Tieren nach, spielen „Fischer, Fischer“ oder flitzen einfach durch die Halle. Danach geht

es über einen Parcour, bei dem wir Slalom laufen, in Reihen springen, über Hocker hüpfen, durch Kästen krabbeln oder uns über Bänke ziehen.

Dann kann es auch endlich mit dem Ball losgehen. Wir werfen den Ball, wir fangen den Ball, wir balancieren den Ball, wir kullern den Ball, wir rennen dem Ball hinterher,

wir sammeln den Ball ein und manchmal schießen wir auch den Ball.

Wenn wir am Ende der Stunde immer noch Puste haben, toben wir mit Freya, Lena und Klaas, und das ist richtig toll.

Das wichtigste in unserer Dienstagsstunde ist aber Bewegung und viel, viel Spaß.

Jana Wehner

männl. A-Jgd.: TSV Ellerbek

weibl. A-Jgd.: HSG Mönkeberg-Schönkirchen

männl. B-Jgd.: MTV Embsen

weibl. B-Jgd.: Berliner SC

männl. C-Jgd.: THB Hamburg 03

weibl. C-Jgd.: SG Hamburg-Nord

männl. D-Jgd.: AMTV Hamburg

weibl. D-Jgd.: Ahrensburger TSV

männl. E-Jgd.: HG Norderstedt

weibl. E-Jgd.: Niendorfer TSV

gemischte F-Jgd.: HG Norderstedt

erfolgreichster Verein: HG Norderstedt



Tatkraft.
Made in Holstein.

 Sparkasse
Holstein



Männlich D

Gruppe 1

Bramstedter TS 1
Niendorfer TSV
TSV Eintr. Gr.Grönau
HG Norderstedt 2
AMTV Hamburg 2

Gruppe 2

AMTV Hamburg 1
TSC Wellingsbüttel
THW Kiel
THB Hamburg 03
Ahrensburger TSV 3

Gruppe 3

TSV Bargteheide 1
HG Norderstedt 1
TSV Ellerbek
Bramstedter TS 3
Ahrensburger TSV 2

Gruppe 4

TSV Bargteheide 2
TH Eilbeck
TSV Schwarzenbek
Bramstedter TS 2
Ahrensburger TSV 1

Weiblich D

Gruppe 1

Barmstedter MTV 1
Bramfelder SV
HV Lüneburg
TSV Eintr. Gr.Grönau
HG Norderstedt 2

Gruppe 2

TSV Bargteheide 1
DJK Lübeck
Niendorfer TSV 1
BW 96 Schenefeld
Barmstedter MTV 2

Gruppe 3

AMTV Hamburg 1
TSV Schwarzenbek
HSG Mielkend./Molfsee
Niendorfer TSV 2
TSV Bargteheide 2

Gruppe 4

HG Norderstedt 1
TSV Ellerbek
MTV Lübeck
AMTV Hamburg 2

Männlich E

Gruppe 1

SC Bunte Kuh
Buxtehuder SV
TSV Ellerbek
TH Eilbeck

TSV Bargteheide
HG Norderstedt
Niendorfer TSV

Weiblich E

Gruppe 1

TuS Aumühle/Wohltorf
Bramfelder SV
HG Norderstedt
Niendorfer TSV
Buxtehuder SV
Parchimer SV 2

Gruppe 2

Parchimer SV 1
Barmstedter MTV
AMTV Hamburg
TVB Hamburg
Ahrensburger TSV

Männlich F

Gruppe 1

Niendorfer TSV 1
TSV Bargteheide
AMTV Hamburg
HG Norderstedt 2

Gruppe 2

HG Norderstedt 1
THB Hamburg 03
Niendorfer TSV 2
Ahrensburger TSV

Weiblich F

Gruppe 1

Barmstedter MTV
TuS Aumühle/Wohltorf
HG Norderstedt
TSV Bargteheide 1
TSV Bargteheide 2
AMTV Hamburg
Parchimer SV

Minis

Gruppe 1

AMTV Hamburg
TH Eilbeck
Ahrensburger TSV 1
Ahrensburger TSV 2

Uhrzeit	Sp.-Nr.	Platz	Gruppe	Mannschaft 1	-	Mannschaft 2
10:00	1	1	Mini	AMTV Hamburg	-	Ahrensburger TSV 2
	9A	2	WF1	TSV Bargteheide 2	-	AMTV Hamburg
	3	3	WF1	Barmstedter MTV	-	TuS Aumühle/Wohltorf
	4	4	WF1	HG Norderstedt	-	TSV Bargteheide 1
	5	5	WE1	TuS Aumühle/Wohltorf	-	Bramfelder SV
	6	6	WE1	HG Norderstedt	-	Niendorfer TSV
	7	7	WE1	Buxtehuder SV	-	Parchimer SV 2
	8	8	WE2	Parchimer SV 1	-	Barmstedter MTV
	9	9	WE2	AMTV Hamburg	-	TVB Hamburg
10:17	10	1	MF1	Niendorfer TSV 1	-	TSV Bargteheide
	11	2	MF1	AMTV Hamburg	-	HG Norderstedt 2
	12	3	MF2	HG Norderstedt 1	-	THB Hamburg 03
	13	4	MF2	Niendorfer TSV 2	-	Ahrensburger TSV
	14	5	ME1	SC Buntekuh Lübeck	-	Buxtehuder SV
	15	6	ME1	TSV Ellerbek	-	TH Eilbeck
	15A	7	ME1	TSV Bargteheide	-	HG Norderstedt
10:34	16	1	Mini	TH Eilbeck	-	Ahrensburger TSV 1
	24A	2	wF1	TuS Aumühle/Wohltorf	-	TSV Bargteheide 1
	18	3	WF1	Barmstedter MTV	-	HG Norderstedt
	19	4	WF1	TSV Bargteheide 2	-	Parchimer SV
	20	5	WE1	Buxtehuder SV	-	TuS Aumühle/Wohltorf
	21	6	WE1	Bramfelder SV	-	HG Norderstedt
	22	7	WE1	Parchimer SV 2	-	Niendorfer TSV
	23	8	WE2	Ahrensburger TSV	-	Parchimer SV 1
	24	9	WE2	Barmstedter MTV	-	AMTV Hamburg
10:51	25	1	MF1	Niendorfer TSV 1	-	AMTV Hamburg
	26	2	MF1	TSV Bargteheide	-	HG Norderstedt 2
	27	3	MF2	HG Norderstedt 1	-	Niendorfer TSV 2
	28	4	MF2	THB Hamburg 03	-	Ahrensburger TSV
	29	5	ME1	SC Buntekuh Lübeck	-	TSV Ellerbek
	30	6	ME1	TSV Bargteheide	-	Niendorfer TSV
	31	7	ME1	Buxtehuder SV	-	TH Eilbeck
	32	8		FREI		
11:08	33	1	Mini	AMTV Hamburg	-	Ahrensburger TSV 1
	41A	2	WF1	AMTV Hamburg	-	Parchimer SV
	35	3	WF1	Barmstedter MTV	-	TSV Bargteheide 1
	36	4	WF1	TuS Aumühle/Wohltorf	-	HG Norderstedt
	37	5	WE1	Niendorfer TSV	-	TuS Aumühle/Wohltorf
	38	6	WE1	Buxtehuder SV	-	Bramfelder SV
	39	7	WE1	HG Norderstedt	-	Parchimer SV 2
	40	8	WE2	TVB Hamburg	-	Parchimer SV 1
	41	9	WE2	Ahrensburger TSV	-	Barmstedter MTV
11:25	42	1	Mini	TH Eilbeck	-	Ahrensburger TSV 2
	43	2		FREI		
	44	3	MF1	HG Norderstedt 2	-	Niendorfer TSV 1
	45	4	MF1	TSV Bargteheide	-	AMTV Hamburg
	46	5	ME1	SC Buntekuh Lübeck	-	TH Eilbeck
	47	6	ME1	Buxtehuder SV	-	TSV Ellerbek
	48	7	ME1	HG Norderstedt	-	Niendorfer TSV
	49	8		FREI		

11:42	50	1	MF 2	Ahrensburger TSV	–	HG Norderstedt 1
	51	2	MF 2	THB Hamburg 03	–	Niendorfer TSV 2
	52	3	WF1	TSV Bargteheide 2	–	Barmstedter MTV
	53	4	WF1	Parchimer SV	–	TuS Aumühle/Wohltorf
	54	5	WE1	TuS Aumühle/Wohltorf	–	HG Norderstedt
	55	6	WE1	Niendorfer TSV	–	Buxtehuder SV
	56	7	WE1	Parchimer SV 2	–	Bramfelder SV
	57	8	WE2	Parchimer SV 1	–	AMTV Hamburg
	58	9	WE2	TVB Hamburg	–	Ahrensburger TSV

11:59	59	1	Mini	Ahrensburger TSV 1	–	Ahrensburger TSV 2
	60	2	Mini	TH Eilbeck	–	AMTV Hamburg
	58A	3	WF1	HG Norderstedt	–	AMTV Hamburg
	62	4		FREI		
	63	5	ME1	TSV Bargteheide	–	SC Buntekuh Lübeck
	64	6	ME1	Niendorfer TSV	–	Buxtehuder SV
	65	7	ME1	TSV Ellerbek	–	HG Norderstedt
	66	8		FREI		
	67	9	MD1	Bramstedter TS 1	–	Niendorfer TSV
	68	10	MD1	TSV Eintr. Gr. Grönau	–	HG Norderstedt 2

Anschließend Siegerehrung Minis.

12:16	77A	1	wF1	Parchimer SV	–	TSV Bargteheide 1
	70	2	WF1	TuS Aumühle/Wohltorf	–	TSV Bargteheide 2
	71	3	MF Halbf.	1. Gruppe 1	–	2. Gruppe 2
	72	4	MF Halbf.	1. Gruppe 2	–	2. Gruppe 1
	73	5	WE1	Bramfelder SV	–	Niendorfer TSV
	74	6	WE1	Buxtehuder SV	–	HG Norderstedt
	75	7	WE1	TuS Aumühle/Wohltorf	–	Parchimer SV 2
	76	8	WE2	Barmstedter MTV	–	TVB Hamburg
	77	9	WE2	Ahrensburger TSV	–	AMTV Hamburg

12:33	69	1	WF1	AMTV Hamburg	–	Barmstedter MTV
	79	2	ME1	HG Norderstedt	–	SC Buntekuh Lübeck
	80	3	ME1	Buxtehuder SV	–	TSV Bargteheide
	81	4	ME1	Niendorfer TSV	–	TH Eilbeck
	82	5	MD2	AMTV Hamburg 1	–	TSC Wellingsbüttel
	83	6	MD2	THW Kiel	–	THB Hamburg 03
	84	7	MD3	TSV Bargteheide 1	–	HG Norderstedt 1
	85	8	MD3	TSV Ellerbek	–	Bramstedter TS 3
	86	9	MD4	TSV Bargteheide 2	–	TH Eilbeck
	87	10	MD4	TSV Schwarzenbek	–	Bramstedter TS 2

12:50	88	1	MF Endsp.	Sieger Spiel 71	–	Sieger Spiel 72
	89	2	MF Platz 3/4	Verlierer Spiel 71	–	Verlierer Spiel 72
	90	3	WE Halbf.	1. Gruppe 1	–	2. Gruppe 2
	91	4	WE Halbf.	1. Gruppe 2	–	2. Gruppe 1
	92	5	WD1	Barmstedter MTV 1	–	Bramfelder SV
	93	6	WD1	HV Lüneburg	–	TSV Eintr. Gr. Grönau
	94	7	WD2	TSV Bargteheide 1	–	DJK Lübeck
	95	8	WD2	Niendorfer TSV 1	–	BW 96 Schenefeld
	96	9	WD3	AMTV Hamburg 1	–	TSV Schwarzenbek
	97	10	WD3	HSG Mielkend./Molfsee	–	Niendorfer TSV 2

Anschließend Siegerehrung männliche F-Jugend.

13:07	106A	1	WF1	TSV Bargteheide 1	–	AMTV Hamburg
	99	2	WF1	HG Norderstedt	–	TSV Bargteheide 2
	100	3	ME1	SC Buntekuh Lübeck	–	Niendorfer TSV
	101	4	ME1	TSV Ellerbek	–	TSV Bargteheide
	102	5	MD1	AMTV Hamburg 2	–	Bramstedter TS 1
	103	6	MD1	Niendorfer TSV	–	TSV Eintr. Gr. Grönau
	104	7	MD2	Ahrensburger TSV 3	–	AMTV Hamburg 1
	105	8	MD2	TSC Wellingsbüttel	–	THW Kiel
	106	9	MD3	Ahrensburger TSV 2	–	TSV Bargteheide 1
	106B	10	ME1	TH Eilbeck	–	HG Norderstedt

13:24	98	1	WF1	Barmstedter MTV	–	Parchimer SV
	109	2		FREI		
	110	3	WE Endsp.	Sieger Spiel 90	–	Sieger Spiel 91
	111	4	WE Platz 3/4	Verlierer Spiel 90	–	Verlierer Spiel 91
	112	5	MD4	Ahrensburger TSV 1	–	TSV Bargteheide 2
	113	6	MD4	TH Eilbeck	–	TSV Schwarzenbek
	114	7	WD1	HG Norderstedt 2	–	Barmstedter MTV 1
	115	8	WD1	Bramfelder SV	–	HV Lüneburg
	116	9	WD2	Barmstedter MTV 2	–	TSV Bargteheide 1
	107	10	MD3	HG Norderstedt 1	–	TSV Ellerbek

Anschließend Siegerehrung weibliche E-Jugend.

13:41	125A	10	WF1	TuS Aumühle/Wohltorf	–	AMTV Hamburg
	119	2	WF1	TSV Bargteheide 1	–	TSV Bargteheide 2
	120	3	WD3	TSV Bargteheide 2	–	AMTV Hamburg 1
	121	4	WD3	TSV Schwarzenbek	–	HSG Mielkend./Molfsee
	122	5	WD4	HG Norderstedt 1	–	TSV Ellerbek
	123	6	WD4	MTV Lübeck	–	AMTV Hamburg
	124	7	MD1	HG Norderstedt 2	–	Bramstedter TS 1
	125	8	MD1	AMTV Hamburg 2	–	Niendorfer TSV
	117	9	WD2	DJK Lübeck	–	Niendorfer TSV 1

Anschließend Siegerehrung weibliche F-Jugend.

13:58	118	1	WF1	Parchimer SV	–	HG Norderstedt
	127	2	ME1	Niendorfer TSV	–	TSV Ellerbek
	128	3	MD2	THB Hamburg 03	–	AMTV Hamburg 1
	129	4	MD2	Ahrensburger TSV 3	–	TSC Wellingsbüttel
	130	5	MD3	Bramstedter TS 3	–	TSV Bargteheide 1
	131	6	MD3	Ahrensburger TSV 2	–	HG Norderstedt 1
	132	7	MD4	Bramstedter TS 2	–	TSV Bargteheide 2
	133	8	MD4	Ahrensburger TSV 1	–	TH Eilbeck
	133A	9	ME1	TH Eilbeck	–	TSV Bargteheide
	133B	10	ME1	Buxtehuder SV	–	HG Norderstedt

Anschließend Siegerehrung männliche E-Jugend.

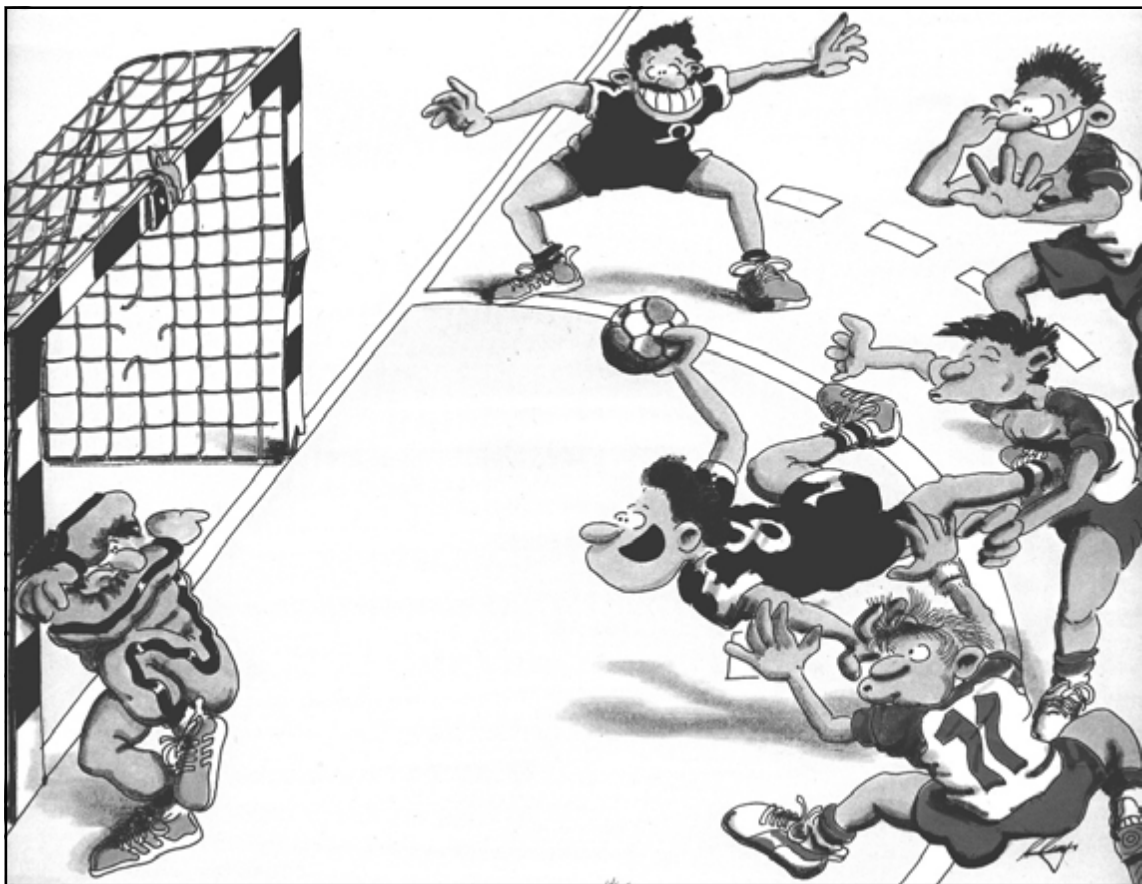
14:15	134	1	WD1	TSV Eintr. Gr. Grönau	–	Barmstedter MTV 1
	135	2	WD1	HG Norderstedt 2	–	Bramfelder SV
	136	3	WD2	BW 96 Schenefeld	–	TSV Bargteheide 1
	137	4	WD2	Barmstedter MTV 2	–	DJK Lübeck
	138	5	WD3	Niendorfer TSV 2	–	AMTV Hamburg 1
	139	6	WD3	TSV Bargteheide 2	–	TSV Schwarzenbek
	140	7	WD4	HG Norderstedt 1	–	MTV Lübeck
	141	8	WD4	TSV Ellerbek	–	AMTV Hamburg 2

14:32	142	1	MD1	Bramstedter TS 1	–	TSV Eintr. Gr. Grönau
	143	2	MD1	HG Norderstedt 2	–	AMTV Hamburg 2
	144	3	MD2	AMTV Hamburg 1	–	THW Kiel
	145	4	MD2	THB Hamburg 03	–	Ahrensburger TSV 3
	146	5	MD3	TSV Bargteheide 1	–	TSV Ellerbek
	147	6	MD3	Bramstedter TS 3	–	Ahrensburger TSV 2
	148	7	MD4	TSV Bargteheide 2	–	TSV Schwarzenbek
	149	8	MD4	Bramstedter TS 2	–	Ahrensburger TSV 1
14:49	150	1	WD1	Barmstedter MTV 1	–	HV Lüneburg
	151	2	WD1	TSV Eintr. Gr. Grönau	–	HG Norderstedt 2
	152	3	WD2	TSV Bargteheide 1	–	Niendorfer TSV 1
	153	4	WD2	BW 96 Schenefeld	–	Barmstedter MTV 2
	154	5	WD3	AMTV Hamburg 1	–	HSG Mielkend./Molfsee
	155	6	WD3	Niendorfer TSV 2	–	TSV Bargteheide 2
	156	7	WD4	AMTV Hamburg 2	–	HG Norderstedt 1
	157	8	WD4	TSV Ellerbek	–	MTV Lübeck
15:06	158	1	MD1	Niendorfer TSV	–	HG Norderstedt 2
	159	2	MD1	AMTV Hamburg 2	–	TSV Eintr. Gr. Grönau
	160	3	MD2	TSC Wellingsbüttel	–	THB Hamburg 03
	161	4	MD2	Ahrensburger TSV 3	–	THW Kiel
	162	5	MD3	HG Norderstedt 1	–	Bramstedter TS 3
	163	6	MD3	Ahrensburger TSV 2	–	TSV Ellerbek
	164	7	MD4	TH Eilbeck	–	Bramstedter TS 2
	165	8	MD4	Ahrensburger TSV 1	–	TSV Schwarzenbek
15:23	166	1	WD1	Bramfelder SV	–	TSV Eintr. Gr. Grönau
	167	2	WD1	HG Norderstedt 2	–	HV Lüneburg
	168	3	WD2	DJK Lübeck	–	BW 96 Schenefeld
	169	4	WD2	Barmstedter MTV 2	–	Niendorfer TSV 1
	170	5	WD3	TSV Schwarzenbek	–	Niendorfer TSV 2
	171	6	WD3	TSV Bargteheide 2	–	HSG Mielkend./Molfsee
15:40	175	1	MD Viertelf.	1. Gruppe 1	–	2. Gruppe 2
	176	2	MD Viertelf.	1. Gruppe 2	–	2. Gruppe 3
	177	3	MD Viertelf.	1. Gruppe 3	–	2. Gruppe 4
	178	4	MD Viertelf.	1. Gruppe 4	–	2. Gruppe 1
15:57	179	1	WD Viertelf.	1. Gruppe 1	–	2. Gruppe 2
	180	2	WD Viertelf.	1. Grupper2	–	2. Gruppe 3
	181	3	WD Viertelf.	1. Gruppe 3	–	2. Gruppe 4
	182	4	WD Viertelf.	1. Gruppe 4	–	2. Gruppe 1
16:14	183	1	MD Halbf.	Sieger Spiel 175	–	Sieger Spiel 177
	184	2	MD Halbf.	Sieger Spiel 176	–	Sieger Spiel 178
16:31	185	1	WD Halbf.	Sieger Spiel 179	–	Sieger Spiel 181
	186	2	WD Halbf.	Sieger Spiel 180	–	Sieger Spiel 182
16:48	187	1	MD Endsp.	Sieger Spiel 183	–	Sieger Spiel 184
	188	2	MD Platz 3/4	Verlierer Spiel 183	–	Verlierer Spiel 184
17:05	189	1	WD Endsp.	Sieger Spiel 185	–	Sieger Spiel 186
	190	2	WD Platz 3/4	Verlierer Spiel 185	–	Verlierer Spiel 186

Anschließend Siegerehrung männliche und weibliche D-Jugend.



Wir sehen uns wieder zum Sparkasse- Holstein-Cup 2013



**45. Handballjugendturnier
am 4./5. Mai 2013
auf den Rasenplätzen Reeshoop**

Samstag, 4. Mai, ab 13 Uhr
Sonntag, 5. Mai, ab 10 Uhr

Busvermietung EUROPAWEIT



Personenbeförderung muss verantwortungsvoll durchgeführt werden. Die Sicherheit hat oberste Priorität. Zuverlässigkeit, Komfort und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis vervollständigen die Auswahlkriterien für den besten Buspartner. **JAMBus** vereint all diese Kriterien und erfüllt eure Wünsche für eine perfekte Busreise - egal ob Klassenreise, Vereinsfahrt oder spontane Ausflüge...!

Schon die nächste Vereinsfahrt geplant? Wir helfen euch dabei, fragt einfach nach!



| busvermietung

| vereinsfahrten

| gruppenreisen

| eventreisen

Online-Anfrage
unverbindlich & blitzschnell unter:
www.jam-bus.de
oder telefonisch anfragen unter
040 - 555 02 999-0

UNSERE Flotte zu
EUREN Diensten:



Minibusse

Midibusse

Club-Busse

Singlebusse

XXL-Busse

Doppeldecker